

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



12. Woche

Freitag, 21. März 2014

Die Katharina-Kepler-Schule lädt ein: „Kultur der Schule – Schule der Kulturen“

Die Katharina-Kepler-Schule Güglingen lädt am Samstag, 22. März, zum „Fest der Kulturen“. Die Leitung der Grund- und Werk-Realschule hat das in diesem Jahr stattfindende Schulfest unter das Motto „Kultur der Schule – Schule der Kulturen“ gestellt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch die Schulleitung und musikalischen Beiträgen des Schulchores und der Bläserklasse möchten sich die Schülerinnen und Schüler von 11 bis 16 Uhr der interessierten Öffentlichkeit präsentieren und zeigen, was an der Katharina-Kepler-Schule gelernt und wie der Schulalltag gelebt wird.

Natürlich kann man das Schulhaus mit seinen Fachräumen besichtigen. Im Gebäude werden Theaterstücke, Liedbeiträge und Spiele aus aller Welt vorgestellt. Dazu kann man Ausstellungsstücke von den Dingen betrachten, die in Projekttagen entstanden sind. Dazu kann man Quizfragen beantworten, den Schul-Hund kennenlernen und sich natürlich mit Essen und Trinken versorgen. Es gibt Angebote – auch vegetarische – aus der ganzen Welt.



Am Samstag in der „Herzogskelter“

Musikverein Güglingen lädt zum Frühjahrskonzert ein

Die schönsten Werke von Giuseppe Verdi hat sich der Musikverein Güglingen für sein Frühjahrskonzert ausgesucht und will Melodien aus „Aida“, „La Traviata“, „Rigoletto“, „Der Troubadour“ und „Nabucco“ zum Besten geben.



In nicht gezählten Probestunden haben sich die aktiven Musikerinnen und Musiker aber nicht nur auf die Kompositionen dieses großen Meisters vorbereitet. „Der wilde Mustang“, ein großes Potpourri aus der „West Side Story“ und ein Medley aus der

Film-Musik „Pirates of the Caribbean“ sind weitere Programm-Teile für diesen Abend.

Das Konzert beginnt am Samstag, 22. März, um 19:30 Uhr im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen. Saalöffnung ist eine Stunde früher. Eintritt kostet es 4 Euro.

Was ist sonst noch los?

Beim Gesang- und Sportverein Eibensbach wird am Freitag die Jahreshauptversammlung in der Vereinsgaststätte „Flügelau“ gehalten.

Die Katharina-Kepler-Schule Güglingen lädt am Samstag zu einem besonderen Tag der Offenen Tür ein. „Kultur der Schule – Schule der Kulturen“ heißt das Motto an diesem Tag. Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir beschrieben, was zu erwarten ist.

Am Samstagabend lädt der Musikverein Güglingen zu seinem Frühjahrskonzert in den Saal der „Herzogskelter“ ein. Auch hier haben wir schon die Programminhalte in den nebenstehenden Spalte der Titelseite beschrieben.

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag ab 8 Uhr eine Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Der Zabergäu-Sänger-Bund lädt am Samstag zu einem Tages-Seminar ein.

Beim TSV Michelbach wird am Samstagabend die Winterfeier veranstaltet.

Der Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld lädt am Samstagabend zu seiner Generalversammlung ein.

Der Liederkranz Weiler lädt am Sonntag zu einem Sing-Mittag ein.

Am Sonntag ist der Frauenchor „Cantabile“ im Zabergäu-Sänger-Bund einladender Gastgeber zu einem Konzert im „Ratshöfle“ in Güglingen. Was für ein musikalisches Programm einstudiert wurde, können Sie bei den Vereinsnachrichten lesen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen veranstaltet von Sonntag bis Mittwoch Bibeltage. Details dazu finden Sie bei den kirchlichen Nachrichten.

Am Mittwoch und Donnerstag herrscht an der Güglinger Realschule verwaltungstechnischer Hochbetrieb: es gilt, die kommenden Fünftklässler zum Unterricht anzumelden. Mehr darüber lesen Sie bei den Schulnachrichten.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 21. März; Herr Hans-Joachim Schindler, Lerchenweg 9, den 85.

Am 22. März; Frau Heidrun Mezger, Wagnerstr. 15, den 72.

Am 24. März; Frau Gisela Stumpf, Maulbronner Str. 17, den 76.

Am 26. März; Frau Marta Herrmann, Am See 16, den 88.

Am 26. März; Herr Heinrich Konstanz, See-str. 24, den 84.

Frauzimmern

Am 22. März; Herr Erich Trefz, Obergasse 13, den 81.

Am 24. März; Herr Otto Retz, Nelkenstr. 4, den 73.

Am 27. März; Herr Karl Moser, Bahnhofstr. 1, den 70.

Eibensbach

Am 21. März; Frau Christine Brendel, Heuchelbergstr. 16, den 76.

Am 24. März; Herr Manfred Xander, Ransbachstr. 15, den 76.

Pfaffenhofen:

Am 21. März; Herr Erwin Rustler, Heilbronner Str. 46, den 78.

Am 21. März; Herr Karl Stengel, Maulbronner Str. 14, den 78.

Am 22. März; Frau Hertha Rühl, Schillerstr. 32, den 77.

Weiler

Am 21. März; Frau Gisela Thüringer, Schulstr. 5, den 81.

Am 25. März; Herr Dieter Hönes, Brackeneimer Str. 26, den 72.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 21. März

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Straße 6, Tel.: 07046/930123

Samstag, 22. März

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Sonntag, 23. März

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Montag, 24. März

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Dienstag, 25. März

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Mittwoch, 26. März

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Donnerstag, 27. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Freitag, 28. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 22./23. März

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660
Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maulbronn, Tel. 07046/6089898
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Touristikgemeinschaft „Heilbronner Land“

Weitere Gästeführer auf dem Rad gesucht

Die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land bietet erneut Zertifikatsausbildung zum Bike- und Touren-Guide an.

Radfahren ohne ständig Karte zu lesen oder auf Wegweiser zu achten, mit lokalen Insidern die echten Geheimtipps erradeln, eine Stadtführung auf dem Fahrrad erleben, mit Mountainbike-Profis zu den schönsten Panoramatauren strampeln oder mit dem Rennrad über unbekannte aber bestens asphaltierte Straßen ohne störende Autos zu gleiten – das sind die Träume aller Genussradfahrer.



Sie möchten auch Bike- und Touren-Guide werden? Dann melden Sie sich bei der Touristikgemeinschaft Heilbronner Land.

Egal ob Tourenfahrer, Mountainbiker oder Rennradler – eine geführte Tour in der Gruppe ist ein besonderes Erlebnis, bei dem man sich ganz dem Radfahren und Naturgenuss hingeben kann. Um die Planung, Tourenführung und Einkehr kümmert sich der Bike- und Touren-Guide, welcher oft auch für eine kleine positive Überraschung gut ist.

Bei Bürgerinnen und Bürgern, Touristen, Vereinen und Unternehmensausflügen werden geführte Radtouren immer beliebter.

Bereits 2012 wurden die ersten Bike- und Touren-Guides im Heilbronner Land ausgebildet. Um der stetig wachsenden Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, sucht die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land auch in diesem Jahr wieder nach engagierten und geselligen Fahrradfreunden, die sich zur Gesundheitsförderung, zur radsportlichen Betätigung oder als touristische Gästeführer anbieten wollen. Zusammen mit dem Württembergischen Radsportverband bietet sie deshalb die Zertifikatsausbildung zum Bike- und Touren-Guide an und möchte dadurch Servicequalität, Sicherheit und rechtliche Grundvoraussetzungen auf geführten Radtouren im Heilbronner Land weiterentwickeln.

Die Zertifikatsausbildung findet vom 10. bis 13. April an zwei Abendterminen und einem Wochenende in Heilbronn statt und kostet rund 400 Euro. Für diejenigen, die sich bereit erklären in den Jahren 2014 und 2015 mindestens sechs öffentliche Touren anzubieten, übernimmt die Touristikgemeinschaft bis zu 60 Euro der Ausbildungskosten sowie die Bewerbung des Tourenangebots und spendiert sogar ein Bike-Guide-Poloshirt.

Anmeldeschluss ist der 4. April 2014. Interessierte wenden sich bitte direkt an die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land e. V. unter Telefon 07131/994-1390 oder per E-Mail an Service@HeilbronnerLand.de.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn am Mittwoch, dem 26. März, eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise zu diesem Thema. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten, Teilzeitstellensuche und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Telefonnummer 07131/969870.

Wichtiger Termin für Arbeitgeber Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis 31. März

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet.

Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren beantwortet der Operative Service Karlsruhe-Rastatt wochentags von 07:30 Uhr bis 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 0721/8237066.

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Finanzämter verabschieden sich von der Kfz-Steuer

Ab dem 4. April 2014 wird die Kraftfahrzeugsteuer von den Hauptzollämtern verwaltet und eingezogen. Seit Mitte Februar 2014 übernimmt der Bund stufenweise die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern. Stichtag für die Übernahme der Verwaltung in Baden-Württemberg ist der 4. April 2014.

Bis zum 4. April 2014 stehen den Fahrzeughaltern – neben den örtlichen Zulassungsstellen – wie gewohnt die Finanzämter als Ansprechpartner für die Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Danach übernehmen die Hauptzollämter diese Aufgabe. Das in Zukunft zuständige Hauptzollamt kann über das Internetangebot der Zollverwaltung unter www.zoll.de ermittelt werden. Für die An-, Um- und Abmeldung eines Kraftfahrzeugs und für den Halterwechsel bleiben nach wie vor die Zulassungsstellen der Landratsämter zuständig.

Die von den Finanzämtern erteilten Kraftfahrzeugsteuerbescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Der Lastschriftzug wird automatisch umgestellt. Insoweit ist von den Fahrzeughaltern nichts zu veranlassen.

Wer allerdings am Lastschriftverfahren nicht teilnimmt und seine Kraftfahrzeugsteuer zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt selbst überweist, muss ab dem 4. April 2014 an die Bundeskasse zahlen.

Die Bediensteten der Zollverwaltung wurden im Laufe des vergangenen Jahres für diese Tätigkeit ausgebildet und im Rahmen von Hospitationen in den Finanzämtern in die neuen Aufgaben eingewiesen.

5. Sparkassen-City-Triathlon

Am Sonntag, dem 22. Juni 2014, findet der 5. SPARKASSEN CityTriathlon Heilbronn powered by Audi (CTH) statt. Bei unserem „kleinen Jubiläum“ werden sich wieder über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 28 Ländern im Schwimmen, Radfahren und Laufen messen. Die ganze Region ist als herzliche Gastgeberin dabei: mit ihrer wunderschönen Natur, mit ihrer tollen Stimmung in den Ortschaften an der Strecke und vielen hundert ehrenamtlichen Helfern aus den unterschiedlichsten Vereinen vor Ort heißt sie die Athleten herzlich willkommen. Viele der Athleten bleiben daher auch über Nacht und genießen so die touristische Vielfalt der Region. Damit der Besuch und der Wettkampf auch sicher ablaufen und die Athleten wohlbehalten und gesund wieder heimkehren können, sind auch dieses Jahr wieder sicherheitsbedingte Streckensperrungen notwendig und polizeilich angeordnet.

Die Radstrecken im Umland führen, wie im Vorjahr, über Wirtschaftswege und teilweise gesperrte Kreis- und Landesstraßen. Am Veranstaltungstag kann es deshalb zwischen 9 und 15 Uhr zu Sperrungen und Umleitungen kommen. Berührt davon sind insbesondere die Orte und Ortsteile Böckingen, Klingenberg, Nordheim, Neipperg, Haberschlacht, Niederhofen, Kleingartach, Michelbach am Heuchelberg, Zaberfeld, Weiler an der Zaber, Pfaffenhofen, Stockheim und die angrenzenden Gemeinden.

Die genauen Sperrzeiten, Umleitungen und Ausweichstrecken werden im Vorfeld der Veranstaltung rechtzeitig in den jeweiligen Pressemitteilungen bekannt gegeben.

Termine

Freitag, 21. März

GSV Eibensbach – Hauptversammlung

Samstag, 22. März

TSV Güglingen – Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)

GSV Eibensbach – Altpapier- und Kartonagensammlung in Eibensbach

Katharina-Kepler-Schule – Fest der Kulturen (Tag der offenen Tür)

Musikverein Güglingen – Frühjahrskonzert, Herzogskelter

Zabergäu-Sängerbund – Tagesseminar für Erzieherinnen Schule

TSV Michelbach – Winterfeier

Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Generalversammlung

Sonntag, 23. März

Liederkranz Weiler – Sing-Mittag

Bezirksimkerverein Zabergäu – Hauptversammlung in Zaberfeld

Zabergäu-Sängerbund-Frauenchor „Cantabile“ – Konzert im Ratshöfle Güglingen

Sonntag, 23. März bis Mittwoch, 26. März

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Bibeltage

Montag, 24. März

LandFrauen Leonbronn – Vortrag „Immunstark und gesund durchs Jahr mit Propolis“

Mittwoch 26. und Donnerstag, 27. März

Realschule Güglingen – Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefälle

Am 1. März 2014; Paula Johanna Friedericke Retz geb. Frerichs, Güglingen-Frauenzimmern, Bahnhofstraße 24.

Am 8. März 2014 in Güglingen; Liselotte Anna Friese geb. Lais, Güglingen, Am See 16.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 15.03.2014 in Pfaffenhofen; Martin Lutowski und Angelika Janocha, Pfaffenhofen, Trollingerweg 6.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Klaus Timmerberg, Tel. 07043/2066, k.timmerberg@web.de

„Die Weltreise des Zabergäus“

Sonntag, 30. März, 14 Uhr, Cleeborn, Michaelsberg (Parkplatz Näser)

Das Zabergäu hat während der Erdgeschichte viele Stationen auf dem Erdball durchlaufen. In dieser Zeit gab es unterschiedliche Klimaverhältnisse und große landschaftliche Veränderungen. Bei einem Rundgang um den Michaelsberg erzählt Naturparkführer Michael Wennes auf leicht verständliche Weise die Klimageschichte des Zabergäus.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer Michael Wennes, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Kröten, Frösche, Lurche – Amphibien unserer Heimat“

Sonntag, 23. März, 14.00 Uhr, Zaberfeld

Was tummelt sich in Teich und Tümpel?

Nicht nur große Gewässer, auch kleine Teiche und Weiher werden von unseren Amphibien besiedelt. Rund um die Ehmetsklänge erfahren die Teilnehmer von Naturparkführer Michael Wennes viel Interessantes über unsere heimischen Amphibien.

Anmeldung und Info bei Naturparkführer, Tel. 07046/930080, michaelwennes@t-online.de

„Mönche bauen – die Maulbronner Kloster-teiche und ihre Gräben“

Sonntag, 23. März, 13.30 Uhr, Maulbronn, Bushaltestelle Alte Post

Der mittelalterliche Landbau der Zisterzienser war hochentwickelt. Das Teich- und Grabensystem in der Maulbronner Klosterlandschaft belegt dies in hervorragender Weise. Naturparkführer Klaus Timmerberg stellt auf einer ca. 6 km langen Wanderung erhaltene und aufgelassene Teiche, das ausgeklügelte Grabensystem und die besonderen Tier- und Pflanzenarten vor. Kein Wunder, dass die Gewässer als UNESCO-Weltkulturerbe und Europatur-schutzgebiet unter strengem Schutz stehen.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Weinverkostung „Der Wein – vom Ursprung zu uns.“

Diesem Thema widmet sich die Weinbruderschaft Sankt Vincenz zu Brackenheim **am Samstag, 22. März**, bei ihrer ersten Weinverkostung in diesem Jahr. Weine aus belegten Ursprungsländern oder Ursprungsorten werden mit dem Wein derselben Rebe in unserem Anbau verglichen. Dazu waren Weinschwester und Weinbrüder der Weinbruderschaft auf der Weinmesse in unserer Partnerstadt Charnay les Mâcon am vergangenen Wochenende unterwegs, nämlich Weine zu finden und zu kaufen, die diese Zusammenhänge belegen.

Ist überhaupt erkennbar, dass es sich um dieselbe Rebe handelt, was haben unterschiedliche Boden- und Witterungsverhältnisse zu möglichen Unterschieden beigetragen? Alles Fragen, die die Weinbruderschaft unter der Regie von Weinbruder Hartmut Reiner zusammen mit ihren Gästen ergründen will. Dazu gibt's passende Häppchen und neben dem Wissen um den Wein auch noch etwas andere Unterhaltung. Beginn 19.00 Uhr, Veranstaltungsort: WG Dürrenzimmern-Stockheim. Unkostenbeitrag 38 €. Anmeldung erforderlich beim Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Kräuterführung

Lernen Sie am **Samstag, 22. März**, mit der Kräuterpädagogin Bärbel Manthey, bei einer „Wanderung in den Bärlauch“, dieses schmackhafte heimische Wildgemüse näher kennen. Treffpunkt um 14 Uhr und Abschluss im Winzercafé Neipperg.

Kosten: 6 € pro Person mit Kräuterköstlichkeiten zum Verzehren.

Anmeldung bei Bärbel Manthey, Telefon 07135/960220 oder beim Winzercafé 07135/965471.

Trollinger Tracking – Nicht nur eine Wanderung, sondern ein echtes Abenteuer!

Machen Sie sich am **Sonntag, 23. März** – ausgerüstet mit GPS Gerät und Landkarte – mit der Weinerlebnislehrerin Saskia Wörthwein auf die Suche nach den verborgenen württembergischen Schätzen.

Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz unten am Michaelsberg, Dauer: ca. 3 Stunden, 19 € pro Person.

Anmeldung bei Saskia Wörthwein, Telefon 07135/937506 oder info@weinfotainment.de.

Historische Stadtführung mit Stadtbüttel Hillers Loui

Am 1. April 2014 feiert die Stadt Lauffen am Neckar ein großes Stadtjubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Zusammenschluss von Dorf und Stadt Lauffen zur Gesamtgemeinde Lauffen am Neckar feierlich besiegelt. Erleben Sie am **Sonntag, 30. März**, mit Stadtbüttel Hillers Loui (alias Stadtführerin Andrea Täschner) Geschichten, Menschen und Ereignisse. Es war nicht immer einfach Kirche und Burg, Dorf- und Stadt-Lauffener unter einen Hut zu bringen. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Reise in die Zeit unserer Großeltern. Treffpunkt: 14 Uhr Marktplatz Städtle. 5 € pro Person (Kinder frei), Anmeldung im Bürgerbüro Lauffen, 07133/20770 oder direkt bei Andrea Täschner unter 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr

Eindeutig sei festzustellen, dass die Akzeptanz der Werkrealschule in dem Maße abnimmt, wie der Ruf nach einer Gemeinschaftsschule steigt. „Eltern erwarten ein möglichst breites und wohnortnahes Bildungsangebot, das ihrem Kind den höchstmöglichen Abschluss ermöglicht“, beleuchtete die Schulleiterin das Anforderungsprofil in einer vielfältiger gewordenen Gesellschaft.

Weil im Zabergäu das gymnasiale Angebot G 9 (Ablegen der Abiturprüfung nach 9 Jahren) fehlt und gleichzeitig 20 bis 25 Prozent der Schüler, die eine Realschule oder ein Gymnasium besuchen, aus unterschiedlichen Gründen überfordert sind, bräuchte man die GMS.

„Die Bildungsplanreform 2015 wird dazu führen, dass eine Profilierung der einzelnen Schultypen schwieriger wird“. Die Fächer zwischen Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule würden sich nur in den Stundenzuweisungen zugunsten der GMS unterscheiden. Auch im Blick der besseren Lehrerversorgung redete sie der GMS das Wort und ergänzte bei der angestrebten Zielsetzung detailliert, dass dies nicht der einzige Vorteil sein wird.

Gemeinsames längeres Lernen, optimale und individuelle Lernbegleitung, Lehrer als Lernbegleiter mit beratender und fördernder Funktion, kein Sitzenbleiben, verbale Beschreibungen anstatt Noten bei der Leistungsbewertung bis zu den Abschlussklassen – diese Schlagworte wurden von Dr. Doll als Vorteile für die Schüler genannt und in der Sitzung ausführlich erläutert. Die Vorteile für die Eltern sieht man bei der GMS im wohnortnahen Standort und in dem Erlebnis, dass die Stärken samt Selbstverantwortung und Persönlichkeit der Kinder gefördert werden. In regelmäßig stattfindenden Gesprächen werden die Eltern und Kinder über den Leistungs- und Entwicklungsstand informiert.

Eine höhere Arbeitszufriedenheit wird auch bei den Lehrkräften selbst gesehen. Die Möglichkeit, auf Schüler individueller eingehen zu können, mehr Teamarbeit zu entwickeln. Nicht zuletzt werde den Lehrern die Gelegenheit, sich bewusst für die Gemeinschaftsschule zu entscheiden und für diese Schulform zu bewerben. In ihrem Fazit kommt Dr. Doll zu der Feststellung, dass eine Gemeinschaftsschule mit Standort in Güglingen für das Mittlere und das Obere Zabergäu wichtig ist – auch im Blick auf die immer stärker werdende Konkurrenz-Situation mit den Schulen in umliegenden Gemeinden. „Es ist abzusehen, dass Schüler und Eltern einen Wechsel an einen anderen Schulstandort in Betracht ziehen, wenn sie dort eine Gemeinschaftsschule anstatt einer Werkrealschule besuchen können“, untermauerte sie den Standpunkt der Gesamtlehrerkonferenz der KKS.

Wenn jetzt ein zweigleisiges Vorgehen (ab Schuljahr 2015/2016 Ganztageschule, ab 2016/2017 Gemeinschaftsschule) angestrebt wird, so hat das nachvollziehbare Gründe. Für eine erfolgreiche Antragstellung zum Start der GMS sind nicht nur positive Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz und des Schulträgers notwendig, sondern in erster Linie ein schlüssiges und ausgewogenes pädagogisches Konzept, das bis Juni 2014 vorzulegen wäre.

An dieser konzeptionellen Arbeit ist die Schulleitung schon seit geraumer Zeit dran.

Man will aber keinen Schnellschuss machen, sondern dessen Qualität in den Vordergrund stellen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

„Projekt Gemeinschaftsschule“ wird vom Gemeinderat mitgetragen

Der Aufbau einer Gemeinschaftsschule (GMS) für das Mittlere und Oberes Zabergäu wird vom Güglinger Gemeinderat mitgetragen. Einstimmig haben sich die Bürgervertreter in ihrer Sitzung am 11. März dafür ausgesprochen, die Katharina-Kepler-Schule (KKS) in zwei Etappen zu dieser Bildungseinrichtung umzuformen. Als „Vorstufe“ soll die bisherige Grund- und Werkrealschule ab dem Schuljahr 2015/2016 im Ganztagesbetrieb und zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 als Gemeinschaftsschule geführt werden.



Die Vorgehensweise ist kein Alleingang der KKS. In enger Abstimmung mit der Realschule, mit den Bürgermeistern von Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld und nicht zuletzt mit dem Staatlichen Schulamt Heilbronn will man in Güglingen ein wohnortnahes Bildungsangebot installieren. Erklärtes Ziel ist, den Schülern des Mittleren und Oberen Zabergäus die Wahlmöglichkeit zu geben, ihren Bildungsweg entweder auf den Hauptschul- oder den Realschul-Abschluss auszurichten. Die weitere Entwicklung

sieht in einigen Jahren vor, durch die Einführung einer gymnasialen Oberstufe auch das Abitur am Schulstandort Güglingen als Abschluss anbieten zu können.

In der Ratssitzung am 11. März machte KKS-Rektorin Dr. Annegret Doll deutlich, dass sich die Schulleitung in der Gesamtlehrerkonferenz am 3. Februar 2014 nach eingehender Information und Diskussion mit 27 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen deutlich für diese Weiterentwicklung ausgesprochen hat.

Deshalb heißt die Devise: erst einmal ab dem Schuljahr 2015/2016 den Ganztagesbetrieb in offener Form bei der Grundschule (freiwillige Teilnahme) und bei der Werkrealschule (gebundene Form) einführen. Hier ist man ebenfalls in der Entwicklungsphase, denkt aber an mehr Bewegungspausen, Hausaufgabenbetreuung und manch anderes mehr. Das pädagogische Konzept soll bis Juni 2015 stehen.

Bei den Beratungen im Güglinger Gemeinderat gab es nicht nur positive Stimmen. Markus Xander, Friedrich Jürgen Kühne und Edgar Bruder standen der vorgeschlagenen Entwicklung eher kritisch gegenüber. Zweifel an der praktischen Umsetzung, an der versprochenen Lehrerversorgung und nicht zuletzt die Konkurrenz vor Ort und unter den Nachbargemeinden wurden genannt.

„Wir wollen keine örtliche Konkurrenz aufbauen, sondern den Schulstandort Güglingen stärken und ausbauen. Hierzu ist es einfach erforderlich, die Schulen zu den Schülern und nicht die Schüler zu den Schulen bringen“, ermunterte Bürgermeister Klaus Dieterich zu einer positiven Abstimmung. Nach seiner Einschätzung wird es eine personelle Entspannung an der Realschule geben, die er aber nicht nachteilig sieht. Nach diesem Statement trugen die drei FUW-Stadträte den Beschluss aus schulpolitischen Gründen mit.

„Ich hätte nicht gedacht, dass es heute zu einem einstimmigen Beschluss kommt“, freute sich Dr. Doll über diese Abstimmung und wertete sie als Vertrauen in die Arbeit der Katharina-Kepler-Schule. Kritische Anmerkungen sieht sie als Ansporn für kommende Aufgaben.

Jetzt steht das Thema Gemeinschaftsschule bei den Gemeinderäten in Pfaffenhofen und in Zaberfeld auf der Agenda. Für die Katharina-Kepler-Schule ist im Bereich der Werkrealschule der Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu Schulträger – und deshalb ist klar, dass die Nachbargemeinden westlich von Güglingen mit zu entscheiden haben, ob die angestrebte Schulform eingeführt wird oder nicht.

Hintergrund

Nicht nur die Gesellschaft ist vielfältiger geworden, sondern auch die Schulwelt. Fachbegriffe konkurrieren mit Abkürzungen – dem Laien fällt es nicht leicht, den Überblick zu behalten, wenn es jetzt darum geht, über Jahrzehnte gewohnte und klar strukturierte Bildungswege mit Grund-, Haupt- Werkreal-, Realschule und Gymnasium verlassen zu wollen und sich auf eine Gemeinschaftsschule als Alternative zu konzentrieren.

Man will jetzt an der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen diesen Weg gehen. Von der ersten bis zur zehnten Klasse sollen die Jahrgangsstufen beibehalten werden. Diese Einteilung bleibt nach wie vor die Leitgröße. Allerdings sieht man Vorteile darin, kleinere Lerngruppen auch jahrgangsübergreifend einzuführen, individuelleres Arbeiten mit den Kindern zu ermöglichen.

Bisher war die Lehrerversorgung in den Pflichtfächern garantiert, bei den Freiwilligkeitsleistungen und Arbeitsgruppen aber nicht. Das Pendel bei der sogenannten Kontingent-Stunden-Tafel schlägt aber bei den Lernfächern zu Gunsten der Gemeinschaftsschule aus und zieht eine bessere Lehrerversorgung nach sich. Wenn die Abschaffung der Grundschulempfehlung dazu geführt hat, die elterliche Entscheidung möglicherweise zu überfordern, dann könnte die Aufwertung von einer „Reste-Schule“

zu einer Gemeinschaftsschule mit individueller Förderung und besseren Abschlussmöglichkeiten ein guter Weg sein. Die zum Teil erst nach Jahren stattfindende „Abschulung“ von der Realschule oder dem Gymnasium und die damit einhergehende Unruhe haben nicht selten zu Frustration samt Störung der Bildungskarriere der Kinder geführt.

Aus diesem Grund will man für die Erreichung des Hauptschulabschlusses neun bis zehn Jahre vorgeben, 10 Jahre für die Realschul-Reife und sich die Option offen halten, die gymnasiale Oberstufe bis zum 13. Schuljahr einführen zu können.

Mindestens zweizügiger Unterricht pro Jahrgangsstufe ist dazu Voraussetzung, doch da sieht die Schulleitung auch in Zukunft kein Problem, dieses Kriterium mit den Schülern im Mittleren und Oberen Zabergäu zu erfüllen.

Ehrenamts-Entschädigung neu gefasst

Der Güglinger Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. März die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit neu gefasst. Bei ihrem Beschlussantrag hat sich die Rathaus-Verwaltung an den Leistungen der umliegenden Städte und Gemeinden orientiert. Die Entschädigungssätze der Stadt Güglingen wurden zuletzt anno 2001 geändert und 2010 den weiteren Entwicklungen und Aufgabenfeldern angepasst. Die Satzungsänderung soll zum 1. April 2014 in Kraft treten.

Dass ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Stadt leisten, ist unbestritten. Ebenso klar ist aus Sicht der Verwaltung dass die Mitglieder des Gemeinderates ein hohes Maß an Verantwortung mittragen und dafür immer mehr Freizeit aufwenden müssen.

Höhere Gemeinderats-Entschädigung

Aus diesem Grund wurde jetzt vorgeschlagen, die Arbeit der Gemeinderatsmitglieder finanziell besser zu würdigen und Pauschalen einzuführen. Anstatt eines nach gestaffeltem Stundenlohn zwischen 18 und 41 Euro vergüteten Betrages sollen die Sätze künftig in eine monatliche Pauschale von 50 Euro plus 50 Euro pro Sitzung umgewandelt werden. Zudem will man die vorbereitenden Arbeiten in den Fraktionen mit einem Sitzungsgeld von 30 Euro abgelten und den Fraktionsvorsitzenden für ihre Tätigkeit ein Aufgeld von 50 Euro pro Monat gewähren. Auch die Stellvertreter des Bürgermeisters sollen pro Vertretungstag mit einer Entschädigung von 50 Euro vergütet werden.

Weitere Anpassungen

Die Inanspruchnahme von ehrenamtlich tätigen Menschen erfährt ebenfalls eine Aufbesserung. Der Einsatz bis zu 3 Stunden soll auf 25 Euro (bisher 18 €), bis zu 6 Stunden auf 40 Euro (bisher 32,50 €) und mehr als 6 Stunden auf 50 Euro (bisher 41,50 €) erhöht werden.

Die am 19. Oktober 2010 beschlossenen Entschädigungssätze für ehrenamtliche Tätigkeiten im sozialen und kulturellen Bereich (z. B. Römermuseum, Mensa, Familienzentrum) wurden nicht geändert. Hier bleibt es bei einer Staffelung entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme zwischen 10 Euro (bis zu 2 Stunden) und 35 Euro (mehr als 6 Stunden). Führungen im Römermuseum werden wie bisher mit 30 Euro pro Einsatz vergütet.

Mit dem Vorschlag der Finanzverwaltung, die Ehrenamts-Entschädigung für die Gemeinderatsmitglieder im halbjährlichen Turnus zur Jahresmitte und zum Jahresende abzurechnen, erklärte sich das Gremium einverstanden.

Die Bürgervertreter haben auch zur Kenntnis genommen, dass die kalkulierten Mehrausgaben in einer Größenordnung zwischen 20.000 und 25.000 Euro für 2014 über den Nachtragshaushalt finanziert werden und in den Folgejahren als feste Größe ihren Niederschlag in der Haushaltsplanung finden.

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 11.3.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Entschädigung nach Durchschnittssätzen

(1) Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	25,00 €
von mehr als 3 bis zu 6 Stunden	40,00 €
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	50,00 €

§ 2 – Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

(1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigte Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.

(2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstverrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.

(3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht nur die Dauer der Sitzung, sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

(4) Die Entschädigung für die mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Abs. 2 nicht übersteigen.

§ 3 – Aufwandsentschädigung

(1) Gemeinderäte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

1. Als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 50,00 Euro
2. Als Sitzungsgeld je Sitzung des Gemeinderates in Höhe von 50,00 Euro
3. Als Sitzungsgeld je Sitzung der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen in Höhe von 30,00 Euro

Bei mehreren, unmittelbar aufeinander folgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld bezahlt.

(2) Fraktionsvorsitzende der im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen erhalten in Aus-

übung ihres Amtes zusätzlich zum in Absatz 1 genannten Grundbetrag eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro (3) Die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten zu den in Absatz 1 und 2 genannten Entschädigungssätzen eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro je durch die Verwaltung angeforderten Vertretungstag.

(4) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 1 und 2 werden jeweils halbjährlich zum 30.6. und 31.12. ausbezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als zwei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über zwei Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 sowie die Entschädigung für ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters werden für die entschädigungspflichtigen Sitzungen halbjährlich ausbezahlt.

(5) Im sozialen und kulturellen Bereich tätige Ehrenamtliche erhalten bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 2 Stunden	10,00 €
von mehr als 2 bis zu 3 Stunden	15,00 €
von mehr als 3 bis zu 4 Stunden	20,00 €
von mehr als 4 bis zu 5 Stunden	25,00 €
von mehr als 5 bis zu 6 Stunden	30,00 €
von mehr als 6 Stunden	35,00 €
(Tageshöchstsatz)	35,00 €
Führungen im Römermuseum	30,00 €.

§ 4 – Reisekostenvergütung

Bei Dienstvereinbarungen außerhalb des Stadtgebiets erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Abs. 2 und 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 5 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.04.2014 in Kraft. Bisher bestehende Satzungen treten damit außer Kraft.

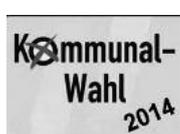
Güglingen, den 11. März 2014

gez. Dieterich, Bürgermeister

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Güglingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeindewahlausschuss neu bestellt



Zur Durchführung der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, einen Gemeindewahlausschuss zu bilden und dessen Besetzung vom Gemeinderat genehmigen zu lassen. Dieser Aufgabe sind die Bürgervertreter in ihrer Sitzung am 14. Januar 2014 auch nachgekommen, doch jetzt hat man nochmals „nachbessern“ müssen.

Die Regelungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung schreiben vor, dass im Gemeindewahlausschuss ausschließlich in der Kommune wahlberechtigte Personen als Beisitzer/-in oder stellvertretende Beisitzer/-in tätig sein dürfen.

Nicht wahlberechtigte Gemeindebedienstete dürfen diese Funktion nicht ausüben, verweist der Gemeindetag Baden-Württemberg auf die Rechtslage. Warum diese Personen aber zum Vorsitzenden oder Schriftführer im Wahlausschuss bestellt werden können, erschließt sich dem Szene-Betrachter aber nicht.

Um mögliche Formfehler zu vermeiden und somit eventuelle Anfechtungsgründe für die Kommunalwahl auszuschließen, wurde jetzt die Besetzung des Gemeindewahlausschusses nach vorheriger Rücksprache mit den Beteiligten geändert.

Die Personen sind dieselben, die Funktionen wurden den gesetzlichen Bestimmungen angepasst.

Der Gemeindewahlausschuss wurde mit Beschluss vom 11. März 2014 wie folgt besetzt:

Vorsitzende	Doris Schuh
Stellvertretende Vorsitzende	Isabel Kuhnle
Beisitzer	Joachim Erb
Beisitzer	Alexander Raidt
Schriftführerin	Bettina Römmele
Stellvertr. Schriftführerin	Gabriele Blommer
Stellvertretende Beisitzerin	Dr. Annegret Doll
Stellvertretender Beisitzer	Ulrich Herzog

Nach der festgesetzten Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge (27.03.2014) wird der Gemeindewahlausschuss zu seiner ersten Sitzung am 31. März 2014 zusammenkommen. Eine der ersten Amtshandlungen wird die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge sein.

Planungsaufträge für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt

Der Gemeinderat ist in seiner Sitzung am 11. März 2014 dem Beschlussantrag der Rathaus-Verwaltung gefolgt und hat sich ausnahmslos dafür ausgesprochen, die Planung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im Bereich der Marktstraße in Güglingen fortzuführen. Parallel dazu hat das Gremium die Verwaltung ermächtigt, mit dem Regierungspräsidium Stuttgart als so genanntem Baulastträger eine Vereinbarung zur Umgestaltung der Landesstraße abzuschließen.

Die Planungsgruppe Kölz aus Stuttgart hat sich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema befasst. Vertieft wurde das Ganze bei der Klausurtagung des Gemeinderats am 20. Juli 2013. Die aktuelle Entwicklung der Verkehrszahlen – insbesondere unter Berücksichtigung des zunehmenden Schwerlastverkehrs – hat man seinerzeit erläutert und verschiedene Planungsvarianten besprochen.



In der Zwischenzeit wurde auch mit der Straßenverkehrsbehörde des Heilbronner Landratsamtes und mit dem Regierungspräsidium Verbindung aufgenommen. Beide Behörden signalisierten hinsichtlich der technischen Durchführbarkeit ihre Zustimmung. Allerdings ist man bei der Überlegung, am Adler-Eck einen Mini-Kreisel zur Verkehrslenkung zu installieren, mehr als skeptisch. Solange der Umgehungsstraßenbau zwischen Güglingen und Pfaffenhofen nicht realisiert ist, kann man sich diese Maßnahme nicht vorstellen und beharrt darauf, den Verkehr am Knotenpunkt in der Stadtmitte weiterhin mit der bestehenden Lichtsignalanlage zu steuern.

Bei der Klausurtagung im Juli letzten Jahres wurde vom Gemeinderat einstimmig erklärt, dass die Stuttgarter Verkehrsplaner weiter mit den Planungen für die Güglinger Ortsdurchfahrt beschäftigen sollen.

Bei einer Informationsrunde am 18. Oktober 2013 haben sich die Bürgervertreter aktuelle Beispiele zu sanierten Ortsdurchgangsstraßen vor Ort angesehen. In der Folge hat der Gemeinderat 600.000 Euro in den Haushalt 2014 eingestellt – und zwar unabhängig vom Bau der schon erwähnten Umgehungsstraße.

„Was uns jetzt fehlt, ist der Planungsauftrag des Gemeinderats als Grundlage für den Umbau“, ermunterte Bürgermeister Klaus Dieterich die Bürgervertreter in der Sitzung am 11. März zu einer positiven Abstimmung.

Die Stadträte Markus Xander und Friedrich Sigmund zeigten sich zu Beginn der Diskussion eher skeptisch. Zwar könne er sich mit dem Planungsauftrag an Kölz anfreunden. Bei den Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium hinsichtlich einer Gestaltungs-Vereinbarung hege man aufgrund gemachter Erfahrungen eher Zweifel.

Diese Zweifel versuchte das Stadtoberhaupt zu zerstreuen. „Wir sind bei den 21 Straßenprojekten des Landes, die im Maßnahmenplan für die nächsten 10 Jahre aufgenommen sind“, merkte Dieterich an. Es gehe um den Planungsauftrag und nicht um den Baubeschluss, legte er nach. Stadtpflegerin Inge Wolfinger unterstrich die Notwendigkeit des Planungsauftrages aus dem Gesichtspunkt der Landes-Förderung für das Projekt „Stadtkern V“. Wenn die seit 2006 genehmigten und mittlerweile bis Ende 2014 bewilligten Zuschüsse per zulässigem Aufstockungs- und Verlängerungsantrag weiter angefordert werden sollen, brauche man den Ratsbeschluss.

Am Ende konnte der Verwaltungsantrag mit dem Planungsantrag an das Büro Kölz und die Verhandlungsermächtigung mit dem Regierungspräsidium einstimmig verabschiedet werden. In einer der nächsten Sitzungen wird der Stuttgarter Gruppe Kölz Gelegenheit gegeben, die Planungen beschlussfähig vorzustellen.

Abrechnungsergebnisse bekannt gegeben

Mehrkosten beim Familienzentrum

Die Einrichtung des Familienzentrums in den Räumen des Kindergartens „Gottlieb Luz“ am Stadtgraben in Güglingen haben Mehrkosten von etwa 14.000 Euro verursacht. Diese Information hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. März bekommen.



Der Umbau samt Einrichtung wurde zwischen September 2011 und März 2012 abgewickelt. Ende November 2013 wurde die letzte Rechnung vorgelegt und danach die Gesamtabrechnung vorgenommen.

Im November 2011 war man von Kosten in einer Größenordnung von 26.000 Euro ausgegangen. Jetzt hat sich gezeigt, dass die Einrichtung samt Ausstattung (EDV und Medien, Möblierung Büro und Veranstaltungsraum, Schau- und Info-Kasten und sonstige Einrichtungsgegenstände) exakt 14.323 Euro gekostet hat.

Die baulichen Veränderungen (Akustikdecke, Malerarbeiten, Elektroarbeiten, Heizung, Gardinen/Vorhänge, Schließanlage, Reinigung, Feuerlöscher) haben sich auf 26.511 Euro summiert. Die Kostenüberschreitung von über 14.000 Euro wurde damit begründet, dass man von einem deutlich niedrigeren Aufwand bei den Elektro- und Malerarbeiten ausgegangen ist. Auch

waren Umbauarbeiten bei der Heizung und der Schließanlage nicht vorgesehen. Die Baubenenkosten (Baureinigung, Feuerlöscher, Briefkasten) waren in der Kostenschätzung von 2011 auch nicht enthalten.

Feldwegausbau wurde teurer

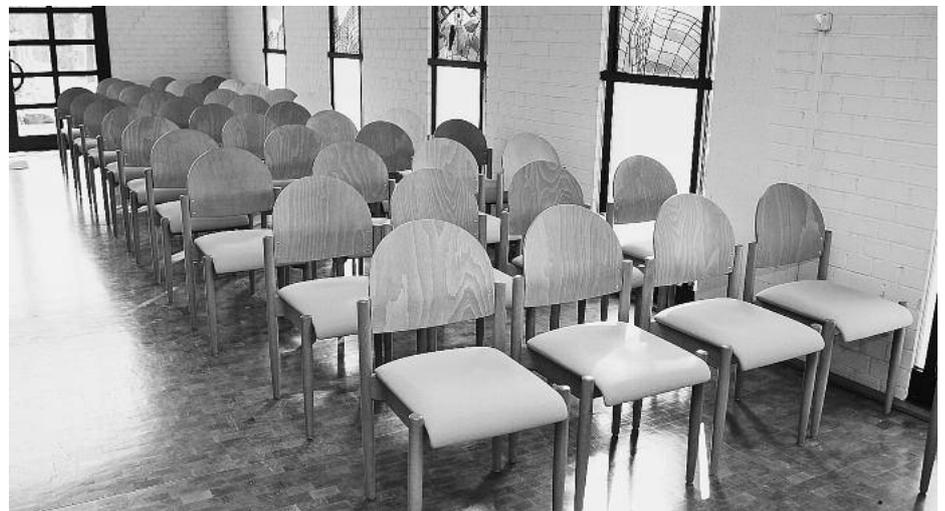
Der Feldwegausbau in Verlängerung der Reisenbergstraße hat in der Summe Mehrkosten von etwa 14.000 Euro verursacht. Die Vergabesumme lag bei 170.378 Euro, abgerechnet wurden Kosten von 194.282 Euro.

Als Grund für die Mehrausgaben wurde genannt, dass sich während der Bauausführung herausgestellt hat, dass zur Ableitung des Niederschlagswassers in die angrenzenden landwirtschaftlichen Grundstücke das Längsgefälle auf der westlichen Wegseite erhöht werden musste und zusätzlicher Materialeinbau notwendig war.



Neuerungen im Güglinger Friedhof

Die Bestuhlung in der Aussegnungshalle des Güglinger Friedhofes wurde ergänzt. In diesen Tagen sind neue Sitzmöbel geliefert worden, die jetzt den Bestand ergänzen. Bei der Stuhlauswahl wurde darauf geachtet, dass die Ergänzungen in Farbe und Form zueinander passen.



Im freien Gelände des alten Friedhofsteiles haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofes Ersatzpflanzungen vorgenommen. Entlang des Friedhofweges zwischen der Leonhardskapelle und der Aussegnungshalle wurden neun Platanen in den Boden gesetzt. Auch hier wurde der vorhandene Bestand ergänzt.



In der jüngsten Gemeinderatsitzung wurde am 11. März bekannt gegeben, dass im alten Teil (neuer Teil, südwestlich der Aussegnungshalle) des Güglinger Friedhofes ein weiteres Urnengrabfeld angelegt werden soll. Im Bereich der nicht mehr genutzten Gräber soll die Beisetzungsmöglichkeit für Urnen in Regie heimischer Handwerker angelegt werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
am 10.03.2014 Herrenäckerstr.	13.40 – 14.40	30 km/h	57	4	45 km/h
am 13.03.2014 Tälestr.	15.30 – 16.30	30 km/h	43	6	57 km/h
Sophienstr.	16.45 – 17.45	30 km/h	43	7	50 km/h
am 14.03.2014 Schulstr.	09.10 – 10.10	30 km/h	29	1	45 km/h
Schillerstr.	11.10 – 12.10	30 km/h	29	0	38 km/h

Am 28. März im Ratshöfle:

Uli Boettcher kommt mit „Keine Ahnung“

Die Kleinkunstserie „Kulturflirt im Ratshöfle“ in Güglingen findet am Freitag, 28. März, ihre Fortsetzung. Ab 20 Uhr ist der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Uli Boettcher zu Gast und stellt sein neues Programm „Keine Ahnung“ vor.



Nach seinem letzten Gig in Güglingen hat Uli Boettcher offenbar einiges erlebt: Er hat sich verliebt und dann wieder verdrängt, Länder erobert und kurz darauf verloren, Großes gebaut und noch Größeres abgerissen, vieles gelernt und fast alles wieder vergessen. Kurz: Er hat gelebt wie jeder andere auch.

Beim sonntäglichen Resümieren allerdings fiel ihm auf, dass all die vielen Erfahrungen unterm Strich nicht viel gebracht haben, kurz: Er hat immer noch keine Ahnung.

Von nix. Und je reifer, desto weniger.

Das ist umso augenscheinlicher, da alle anderen über alles andere Bescheid zu wissen scheinen. Liegt es an Google oder an der natürlichen menschlichen Selbstüberschätzung?

Ist es ein Phänomen der Neuzeit oder war es schon immer so? Solch philosophische Fragen werden an diesem Abend abgehandelt. Und wie immer auf die typisch unphilosophische Boettcher'sche Weise ...

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus. Knapp 40 Plätze stehen noch zur Verfügung. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Per E-Mail gehts mit stadt@gueglingen.de und via Internet mit dem Portal www.reservix.de.

Am 5. April in der Herzogskelter

Saisonausklang mit Stephan Bauer

„Warum Heiraten? – Leasing tut's auch!“

Zum Abschluss der Spielzeit 2013/2014 präsentiert Stephan Bauer in der Güglinger Herzogskelter am Samstag, 5. April, ab 20 Uhr sein brandaktuelles Programm. Gemäß seinem Motto: „keine Requisiten – nur Lachsalven“. Nach 6 trostlosen Jahren als Single ist Stephan Bauer endlich wieder unter der Haube. Und was für eine Granate! 25 Jahre alt, Traumaße, klug und selbstständig: Ein Sechser im Lotto. Trotzdem fühlt sich die neue Beziehung aber nur an „wie 3 Richtige mit Zusatzzahl“. Neben einer jungen Frau an der Seite fühlt Mann sich plötzlich steinalt und mopsig.



Die alten Ausreden: „Ich hab ja einen Waschbrettbauch, aber der versteckt sich unter meinem Fett“ funktionieren nur noch mittelprächtigt. Jetzt ist Jungbleiben angesagt! Sei es auch nur, indem man sich eine Zahnsperre auf die dritten machen lässt ...

Auch der Alltag bringt das junge Paar an den Rand der Verzweiflung.

Flatrate – Saufen, Facebook und ausschweifende Sexphantasien bei ihr treffen auf Ruhebedürfnis, Bionahrung und Missionarsstellung bei ihm.

„An apple a day keeps the doctor away“ erntet Unverständnis, denn „wer kann sich schon täglich einen neuen Computer leisten ...“

Bleibt die Frage, warum man sich eine Partnerin sucht, mit der man so wenig Gemeinsamkeiten hat. Es ist eben der alte Konstruktionsfehler des Mannes: Der liebe Gott hat uns ein Hirn und einen Penis gegeben, aber nicht genug Blut um beide Körperteile gleichzeitig zu versorgen.

Ein schonungslos, treffsicheres Kabarettprogramm über Minderwertigkeitskomplexe und Generationskonflikte. Seine Fans werden es lieben!!!

Karten zur Vorstellung gibt es im Güglinger Rathaus. Knapp 50 Plätze stehen noch zur Verfügung. Telefonische Bestellungen sind unter 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's mit stadt@gueglingen.de und via Internet mit dem Portal www.reservix.de.

Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12.04.2005 (GBl. S. 350) wird von der Stadt Güglingen folgende Verfügung erlassen:

§ 1

In der Stadt Güglingen und den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 13. April 2014, anlässlich des Palmmarktes der Stadt Güglingen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Widerspruch erhoben werden.

Güglingen, den 14.03.2014

gez. Dieterich, Bürgermeister

Radwegepaten gesucht

Sie sind aktiver Radfahrer und oft auf dem Rad im Landkreis Heilbronn unterwegs? Haben Sie sich schon einmal darüber geärgert, dass ein Radwegeschild verschmutzt oder durch Vandalismus entfernt war? Dann werden Sie Radwegepate und helfen Sie uns, den Anforderungen an Wartung und Pflege von Radwegen und Beschilderung gerecht zu werden und deren Qualität langfristig zu sichern.

Die Radwegebeschilderung ist neben dem Gastgewerbe das zentrale Qualitätskriterium für Urlaubs- und Freizeiträder bei der Wahl einer Radregion. Je schneller und einfacher die lokale Navigation, desto mehr Zeit bleibt für Landschaftsgenuss, Einkehr und Sehenswürdigkeiten. Auch für Einheimische sind der gute Zustand der Wege und deren Beschilderung elementar.

Fühlen Sie sich angesprochen? Am Mittwoch, dem 16. April, findet eine Einführungsschulung für interessierte Radwegepaten im Landratsamt in Heilbronn statt. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular für die Einführungsschulung

erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Güglingen, Frau Kuhnle, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen, Tel. 07135/108-37; isabel.kuhnle@gueglingen.de.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

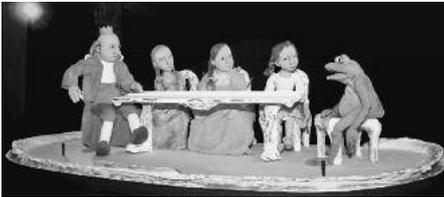
**Montag, 24. März, 14.30
und 15.30 Uhr:
Fliegender Teppich**

Am Montag startet erneut der Fliegende Teppich mit Cornelia Bäßner. Alle angemeldeten Kinder seien noch einmal erinnert.

Mitzubringen 1 EUR und Bastellaune.

**Freitag, 28. März, 16 Uhr:
Märchenzeit**

Wieder trifft sich die Märchenrunde um Petra Metsch in der Mediothek, um ein Märchen zu hören. Anmeldung nicht erforderlich – nur kommen und zuhören! Eingeladen sind alle Märchenfreunde über 5 Jahre. Obolus 50 Cent. Bereits am Freitagvormittag geht es in der Mediothek märchenhaft zu, wenn das Theater en miniature für die Kinder der Kindergärten das Märchen „Froschkönig“ spielt.



Dienstag, 1. April, 19.30 Uhr

Read & Share – Christliche Bücherecke

Lydia Schmalzhaf lädt wieder die Freunde des gemeinsamen Lesens ein, mit ihr das Buch von Andi Weiss, „Heimat oder die Kunst, bei sich selbst zu Hause zu sein“ weiter gemeinsam zu lesen und darüber zu sprechen. Treffpunkt: 19.30 Uhr in der Mediothek. Auch wer beim letzten Mal nicht dabei war ist willkommen. Einstieg jederzeit möglich. Kurze Rücksprache und weitere Informationen bei Lydia Schmalzhaf (07138/6711) oder in der Mediothek.

**PAVILLON
Gartacher Hof**



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 25. März 2014.

Der Zabergäuer Stubenmusikant Manfred Burgäzy unterhält uns mit seiner Musik.

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
30 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 26.03.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 26.03.2014, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 26.02.2014
- 2) Bürgerfragestunde
- 3) Katharina-Kepler-Schule
hier: Weiterentwicklung zu einer Gemeinschaftsschule
- 4) Grundschule Pfaffenhofen
hier: Vergabe von Arbeiten
- 5) Mitgliedschaft im Landschaftserhaltungsverband
- 6) Grundsatzbeschluss über verkaufsoffene Sonntage in Pfaffenhofen
- 7) Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage
hier: Bündelausschreibung 2015 – 2018
- 8) Baugesuche
- 9) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhlinger
Bürgermeister

31. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **04.08. – 08.08.2014**.

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen sowie der Grundschule ab dem **28.03.2014** aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **50,- €** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem **Jahrgang 2007 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1999**.

Es stehen **64** Übernachtungsplätze und zusätzliche Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als **64** Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 100 Kindern.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden ab dem **31.03.2014** bis Freitag, dem **22.04.2014**, auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 8, entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Osterbaum in Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr schmückt ein Osterbaum wieder die Ortsmitte von Pfaffenhofen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Bastelkreis, der den Baum wieder sehr schön gestaltet hat, sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und Hans Issler, die bei der Aufstellung geholfen haben.



Gesplittete Abwassergebühr

Meldung von Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche

Bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr wird die versiegelte und angeschlossene Grundstücksfläche zugrunde gelegt.

Änderungen die Sie an Ihren versiegelten Grundstücksflächen vorgenommen haben (zum Beispiel: Errichtung eines Carports, Überdachung der Terrassenfläche, Pflasterung der Hoffläche) sind der Gemeindeverwaltung entsprechend zu melden. Ein Änderungsbogen zur Meldung der geänderten Flächenversiegelung ist im Rathaus erhältlich oder kann unter www.pfaffenhofen-wuertt.de, bei dem Punkt Virtuelles Rathaus, Formulare heruntergeladen werden.

In diesem Jahr vorgenommene Änderungen an den versiegelten Flächen werden erst ab dem Folgejahr berücksichtigt.

Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen auch immer wieder stichprobenartig kontrollieren.

Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei der Gemeindekasse Frau Köhler, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: stefanie.koehler@pfaffenhofen-wuertt.de.

Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen auch immer wieder stichprobenartig kontrollieren.

Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei der Gemeindekasse Frau Köhler, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: stefanie.koehler@pfaffenhofen-wuertt.de.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- Jugendfahrrad

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.



BPP
Bürger-**PRO**jekte
Pfaffenhofen/Weiler

Grundschüler bei Putzete in Pfaffenhofen und Weiler mit Feuereifer im Einsatz

Am Samstag, 15. März, trafen sich auf Einladung der Grundschule erneut ca. 20 Kinder und eine gleiche Anzahl von Eltern und Erwachsenen zur zweiten Putzete in Pfaffenhofen und Weiler. Eberhard Klooz hatte erneut die Routen ausgekundschaftet, die einer Säuberung bedurften. Sogleich machten sich die Teams in vier Richtungen auf und sammelten das wieder ein, was alles so weggeworfen wird. Siegfried Klenk und sein kleines Team sorgten wieder für den Abtransport von Holz.

Das Team an der Zaber konnte als größte Beute einen Reifen auf Felge aus der Zaber ziehen. Herr Neher aus der Mühlstraße war der Meinung, dass gerade entlang der Zaber nochmals eine Gruppe von Erwachsenen durchgehen sollte, da dort noch weitere solcher Gegenstände zu finden seien, aber auch Plastik, das bei Hochwasser von den Fluten mitgerissen wird und sich im Ufergestrüpp verfängt. Wir würden uns jedenfalls freuen, wenn wir diese Anregung im nächsten Jahr umsetzen könnten und sich dafür

eine Gruppe Erwachsener und Jugendlicher anschließen würde.

Ein bisschen traurig gestimmt hat die Tatsache, dass das Team Rodbach auf der kurzen Strecke des lieblich anzuschauenden renaturierten Rodbachs ca. 20 Flaschen geborgen hat. Eine besondere Geschichte durfte das Team Rodbach erleben, das bei der Rast am Eingang des Rodbach von Familie Wellner mit Wasser und Kaffee bewirtet wurde. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Die Ausbeute war wieder erklecklich, was die Fotos beweisen. Herzlichen Dank an Frau Wendnagel für die Einladung an die Kinder und die Eltern, Lars Heubach, der für den Bauhof dabei war und nicht zuletzt bei Bürgermeister Dieter Böhringer, der es sich trotz eines Termins nicht nehmen ließ, für die Truppe zu grillen. Leider hat das Wetter eine spontane längere Hocketse verhindert. Trotzdem konnte man den Eindruck haben, dass es allen wieder viel Spaß gemacht hat.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Könige 19,1-8 (9-13a)

Wochenspruch: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Wochenlied: „Wenn meine Sünd' mich kränken“ (82 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Perspektive Ewigkeit – Himmelreich, was ist das eigentlich?

Sie sind herzlich eingeladen.

Der Ev. Gemeinschaftsverband – Die Apis – im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich zu 4 Themenabenden im Ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14 ein, jeweils um 19.30 Uhr, ein.

Wir werden verschiedene Redner hören, die über folgende Themen aus den Gleichnissen Jesu sprechen und praktische Impulse geben: Sonntag, 23.03.14, Frucht oder Unkraut?

Dir. Martin Scheuermann, Leiter des Christl. Gästezentrums Württ.

Montag, 24.03.14, Vergebung, wie oft?

Pfr. Thomas Maier, Leiter der Bibelschule Unterweissach

Dienstag, 25.03.14, Drinnen oder draußen?

Pfr. Dr. Rolf Sons, Leiter des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen

Mittwoch, 26.03.14, Gerettet oder verloren?

Pfr. Steffen Kern, Vorsitzender des Ev. Gemeinschaftsverbandes Württ. – Die Apis –

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 22. März

14:00 Uhr Gottesdienst zur goldenen Hochzeit von Rolf und Gunda Müller

Sonntag, 23. März

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Musikteam gestaltet den Gottesdienst mit. Das Opfer geben wir für die Refinanzierung des Gemeindehauses.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

19:30 Uhr Bibeltage im Gemeindehaus (siehe allgemeine Nachrichten)

Montag, 24. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

19:30 Uhr Bibeltage im Gemeindehaus (siehe allgemeine Nachrichten)

Dienstag, 25. März

10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne), Tel. 07046/881378)

19:30 Uhr Bibeltage im Gemeindehaus (siehe allgemeine Nachrichten)

- 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Mittwoch, 26. März
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche
 16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stropfel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
 18:00 Uhr
 19:30 Uhr Bibeltage im Gemeindehaus (siehe allgemeine Nachrichten)
Donnerstag, 27. März
 14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
 20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Krankschreibung Pfarrer Dieter Kern

Bei mir gibt es in der nächsten Zeit vorübergehend eine größere Veränderung.

Für die nächsten vier Wochen bin ich krankgeschrieben. Grund ist eine Infektion mit einem Virus, der mir schon seit längerer Zeit meine Energie raubt. Die Müdigkeit ist inzwischen so groß, dass ich mich für eine Zeit lang aus der Arbeit zurückziehen muss, damit der Körper Zeit und Kraft hat, mit dem Virus fertig zu werden. Mit meinem Arzt habe ich allerdings vereinbart, die Konfirmandenarbeit fortzuführen. Ich danke meiner Frau und allen anderen Mitarbeitern, die nun manche Aufgabe übernehmen werden.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Pfarrer Dieter Kern

Frühlings-Café

Am Samstag, 29. März 2014, laden wir Sie am Nachmittag ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ganz herzlich in unser alljährliches Frühlings-Café ein. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Sie gemütlich verweilen. Daneben bieten wir wieder Handarbeiten und Selbstgebasteltes, passend zum Frühling und zu Ostern, zum Verkauf an.

Der Erlös ist bestimmt für die Refinanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus.

Sie können die Veranstaltung auch unterstützen mit Kuchenspenden, für die wir sehr dankbar sind. Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde



Vorankündigung:

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Samstag, 29. März, um 16:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 22. März

10.00 Uhr Versöhnungstag für die Erstkommunionkinder, Güglingen

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Gemeindehaus Stockheim

Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, parallel dazu Kinderkirche im Gemeinde-saal

Montag, 24. März

21.00 Uhr Kreuz+Weise, Brackenheim

Dienstag, 25. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Gemeindehaus Stockheim

Mittwoch, 26. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Güglingen

Donnerstag, 27. März

19.00 Uhr Eucharistie als Weggottesdienst, Brackenheim

Freitag, 28. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 29. März

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 30. März

9.00 Uhr Eucharistie mit Taufe, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Sonntag, 23. März

14.00 Uhr Familiennachmittag für alle Ministrantenfamilien, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Kreuz+Weise

Anknüpfend an die sehr stimmungsvollen nächtlichen Liturgien der letzten beiden Jahre findet Kreuz+Weise in der Fastenzeit wieder montags um 21 Uhr in der Kirche Christus König in Brackenheim statt. Gönnen Sie sich diese abendliche Stunde!

Pfarrbriefe für Pfaffenhofen

Demnächst erscheint der neue Pfarrbrief, daher möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass nach wie vor dringend Pfarrbriefausträger für Pfaffenhofen gesucht werden! Die vielen Pfaffenhofener, die keinen Pfarrbrief bekommen werden und gerne einen hätten, mögen sich

bitte einen vom Schriftenstand in der Kirche holen – und vielleicht doch in Erwägung ziehen, einen Beitrag zu seiner Verteilung zu leisten ...? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 20. März

14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Freitag, 21. März

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 22. März

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis Treffpunkt bei Reiner Bahm in Clebronn

Sonntag, 23. März

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis. Ort nach Absprache (Jochen Türk 07143/23061)

19:30 Uhr Verkündigungsabend von den Apis im Evang. Gemeindehaus zum Gesamtthema: Perspektive Ewigkeit – Himmelreich, was ist das eigentlich? (Gleichnisse Jesu) Heute: Frucht oder Unkraut mit Martin Scheuermann

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber

Montag, 24. März

19:30 Uhr Verkündigungsabend zum Thema: Vergebung wie oft? mit Pfr. Thomas Maier

Dienstag, 25. März

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

19:30 Uhr Hauskreis geht zum Verkündigungsabend

19:30 Uhr Verkündigungsabend zum Thema: Drinnen oder draußen? mit Dr. Rolf Sons

Mittwoch, 26. März

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim, nur für die Einsegnungsjugendlichen

19:30 Uhr Verkündigungsabend zum Thema: Gerettet oder verloren? mit Pfr. Steffen Kern

Donnerstag, 27. März

20:00 Uhr Ausschuss für den kirchlichen Haushalt in Botenheim

Samstag, 29. März

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 30. März

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, 7 - 10 Jahre und 11 - 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

18:00 Uhr Jugendgottesdienst MEET JESUS
in Botenheim
ab 17:30 Uhr Tischtennis, Tischkicker u. a.



MEET JESUS
30.03.2014
29.06.2014
21.09.2014
07.12.2014
18:00 UHR
JUGENDGOTTESDIENST

Ev.-METH. Kirchh. Südb. in Botenheim
Kontakt: Sonja Balm 071 / 62 89 730

Evangelisch-methodische Kirche

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13512

Sonntag, 23. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 23. März

9:30 Uhr Gottesdienst

11:15 Uhr Kinderchorprobe in HN-Horkheim

Dienstag, 25. März

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 26. März

20:00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 21. März

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 23. März

9:20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer

Montag, 24. März

20:00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus Frauenzimmern

Dienstag, 25. März

17:30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

19:30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 26. März

18:30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

20:00 Uhr Probe des POPChores in der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 30. März – Konfirmationssonntag:

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche und Einsegnung der Konfirmanden (Pfarrer Dieter Kern)

Konfirmiert werden:

Marcel Wößner, Jonathan Xander

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Das Pfarramt ist besetzt durch Pfarrerin Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/5371.

Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr besetzt.

Am Montag, 24. März, ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Evangel. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 21. März

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 23. März

10:30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer
gemeinsamer Beginn mit den Kindern der Kinderkirche

Dienstag, 25. März

9:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

16:00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus – Jugendraum
Heute gibt's eine Überraschungsparty

19:30 Uhr JuFraz im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. März

18:30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau: Neu – neu – neu



Herzliche Einladung zur Jungschar

Freunde treffen, Spiele spielen, gemeinsam Spaß haben und natürlich von Jesus hören, das alles und noch viel mehr ist Jungschar. Und genau das wollen wir gemeinsam erleben. Komm doch einfach vorbei in unsere neue Jungschar hier in Frauenzimmern!

Wann? Immer dienstags von 16-17:30 Uhr (ab 25.03.2014)
Wo? Im Gemeindehaus im Jugendraum (1.Stock)
Was? tolle Geschichten, coole Spiele, Basteln, Singen, Action, ... (am Besten einfach vorbei schauen :D)
Wer? Für alle Jungen und Mädchen im Grundschulalter

Schau doch einfach mal vorbei und bring deine Freunde mit!
Wir starten mit der Jungschar am 25. März 2014 und freuen uns auf DICH!

Deine Jungscharleiter
Maika Ritter, Jan Schneider und Marina Lohrer

Bei Fragen einfach im Pfarramt Tel: 5371 melden

25. März Heute gibt's eine Überraschungsparty
1. April Wir basteln ein Ostergeschenk
8. April Frauenzimmern unsicher
29. April Wir basteln ein Muttertagsgeschenk

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 21. März

18:30 Uhr Jungbläser

19:45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörrincz, Opfer: Evang. Studienhilfe

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17:30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

Montag, 24. März

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 25. März

9:30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Lorina Schmid, Tel. 3080876)

ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“ im Gemeindehaus

14:00 Uhr Frauenkreis

18:00 Uhr Jungschar

18:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 26. März

14:30 Uhr Hauptprobe Konfirmation in der Kirche

18:30 Uhr Jungbläser

20:00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 28. März

18:30 Uhr Jungbläser

19:45 Uhr Posaunenchor

20:00 Uhr FrauenTreff – Was bringt die Zukunft?

Samstag, 29. März

14:00 Uhr Fototermin der Konfirmanden
anschl. Generalprobe der Konfirmation

Sonntag, 30. März

10:00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst mit dem Posaunenchor

Keine Kinderkirche

17:30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's“

17:30 Uhr Konfirmandenabendmahl

Zum Mittagstisch

lädt das Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 25. Februar, ins Gemeindehaus ein. Ab 12 Uhr gibt es:

Klare Gemüsesuppe – Königsberger Klopse mit Reis und Blattsalat – Dessert

Herzlich willkommen!

Konfirmation 2014

Bald ist es so weit: 15 junge Menschen gehen einen Schritt weiter zum Erwachsensein.

Am 30. März feiern Sie um 10 Uhr ihre Konfirmation in unserer Lambertuskirche:

Alina Aranyossy, Tim Burmeister, Cedric Cramer, Maurice Gehrke, Chantal Hamp, Saskia Heubach, Nadja Jeske, Emilia Reiff, Leon Rösinger, Samuel Scheib, Calvin Sixt, Marie Sura, Jennifer Timm, Louis Wachtstetter und Lea Wolf.

Wir wollen Sie herzlich in unserer Gemeinde willkommen heißen!

Um 17:30 Uhr begleiten wir sie dann zum Heiligen Abendmahl.

Rückblick Konfirzeit

Vom 20. – 23.02. nahmen wir als Konfigruppe (14 Konfirmanden, Hr. Wendnagel und 3 Jugendmitarbeiter) zusammen mit 7 anderen Gemeinden an der Konfirmandenfreizeit auf dem christlichen Erholungs- und Freizeithaus Schönblick teil.

Dort verbrachten wir eine eindrucksvolle und schöne Zeit.

Erlebnispädagogik, verschiedene Workshops (Fußball, Basteln, Trommeln, Facebook-Ratgeber etc.), Filmabend, aber auch Foren/Gottesdienste zum Thema „Wer bin ich?“ „Wer ist Jesus und warum musste er sterben?“ und einen Einladungsabend zum Glauben mit verschiedenen Stationen gestalteten die drei Tage und sorgten dafür, dass sie wie im Flug vergingen. Natürlich gab es auch genügend Zeit, sich als Gruppe zu finden und zusammenzuwachsen.

Daher waren alle sich danach einig – es war einfach toll! Die meisten würden gerne mal als Mitarbeiter dabei sein, was für die Qualität der Freizeit spricht.



So haben wir uns auf nächstes Jahr auch gleich wieder für den Schönblick mit dem nächsten Konfirmandenjahrgang vormerken lassen. Die Mitarbeiter und die Konfis hatten ein echt gutes Miteinander und deshalb sei hier noch mal gesagt – Konfis, ihr ward spitze!!

Jede Menge Bilder gibt's auf unserer Homepage, auch vom Fußballturnier „Konficup“, das unsere Konfis klar für sich entschieden haben. M. B.

Voranzeige:

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ – Infoabend Besuchsdienst

Geschwisterlichkeit im Glauben lebt davon, dass wir uns nicht egal sind. In Zeiten sich eher vergrößernder Einsamkeit wird es immer bedeutsamer, sich menschlich, herzlich zu begegnen und einander spüren zu lassen, dass wir zusammen gehören und niemand alleine ist. Dazu wollen wir einen Besuchsdienst einrichten. Menschen besuchen heißt immer auch ganz viel zurückzubekommen.

Wir wollen dabei sehr behutsam vorgehen und unsere Mitarbeiter gründlich vorbereiten und begleiten. In einem ersten Schritt laden wir zu einem völlig unverbindlichen Informations- und Schnupperabend am Fr., dem 25. April 2014, um 19.30 Uhr in unser Gemeindehaus ein.

Rückblick:

Schlittschuhlaufen „Pfaffenhofen on ice“

In den Faschingsferien starteten 31 Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Eislaufen in der Heilbronner Eislaufhalle.



Sportliche Fahrer und Anfänger hatten gleichermaßen ihren Spaß und es war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein, das wir gerne nächstes Jahr wiederholen. Mehr Bilder gibt's auf unserer Homepage!!! M. B.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Sonntag, 23. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i. R. Lörinz

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Mittwoch, 26. März

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Annette Walter

Opfer: Evangelische Studienhilfe
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

3. Fastenbrief

7 Wochen mit Hartz IV – 7 Wochen ohne Ausgrenzung Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Die Internetseite der Aktion Mensch erklärt Inklusion mit wirklich einfachen Worten: „Wenn alle mitmachen dürfen. Wenn Nebeneinander zum Miteinander wird.“

Gerade Menschen mit Behinderungen möchten ein möglichst „normales“ Leben führen; sie möchten dabei sein und nicht aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Darum ist es für diakonische Einrichtungen der Behindertenhilfe ein wichtiges Anliegen, Menschen mit Handicap ein weitgehend selbständiges Leben zu ermöglichen, zum Beispiel durch betreute Wohnformen.

Zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gehören aber auch eine selbstbestimmte und erfüllende Freizeitgestaltung sowie ausreichend Zeit für Gespräche im Alltag. Bei der Evangelischen Stiftung Lichtenstern und den Offenen Hilfen Heilbronn gibt es daher interessante Angebote, wo Menschen mit und ohne Behinderungen miteinander in Kontakt kommen können und z. B. gemeinsam Freizeit verbringen, Ausflüge unternehmen oder Hobbys nachgehen. Informieren Sie sich z. B. unter www.lichtenstern.de und helfen Sie mit, dass Handicaps nicht zu Ausgrenzung führen.

Herzliche Einladung zum Café plus im Diakoniehause

Am Mittwoch, 26. März 2014, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehause, Kirchstraße 10 in Brackenheim zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein!!

Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie!

Klassische Homöopathie bei Krebserkrankung – Fälle aus der Praxis

Zu einem Vortrag am Donnerstag, 27. März, von Dr. med. Philipp Lehrke, lädt die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs, „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ ein. Beginn ist um 19:00 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim, Otto-Wendel-Saal. Als langjähriger Schüler von Dario Spinedi und Mitarbeit bei ihm in der Clinica St. Croce in der Schweiz 2007 bis 2010 hat Dr. Philipp Lehrke eine große Erfahrung in der homöopathischen Krebstherapie gesammelt. Er gibt uns Einblicke in Fallverläufe, homöopathische Strategien und die Möglichkeiten der Homöopathie bei der ambulanten Betreuung von Krebspatienten. Um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung!

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Vertrauen wir voller Zuversicht auf Gott?

(Zusammenkünfte derzeit in HN-Böckingen, Reinerstr. 17)

Sonntag, 23. März

Heute bereits um 14.00 Uhr

14.00 Uhr Biblischer Vortrag für die Allgemeinheit: Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?

14.35 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Triff als Jugendlicher die richtigen Entscheidungen (Psalm 148:12, 13). Was mache ich aus meinem Leben? Leitlinien aus der Bibel helfen, sich voll für Gott einzusetzen und glücklich zu sein.

Mittwoch, 26. März

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Komm Jehova doch näher.

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen 1. Mose 47 bis 50 • Die Ereignisse, die in Verbindung mit der Gegenwart Christi stehen, treten im Verlauf von mehreren Jahren ein • Abimelech: Vermessenheit führt zum eigenen Untergang

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Für junge Leute auf www.jw.org: Was muss ich über Sexting wissen?

Zaberfelder Männervesper

Am Dienstag, dem 25. März, findet in Zaberfeld um 19.00 Uhr das Männervesper statt.

Thema: Brasilien ist mehr als Fußball-Land der Gegensätze.

Referent: Ulrich Hirsch, Geschäftsführer Gustav-Adolf-Werk Württemberg.

Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum Zaberfeld, Lerchenstraße 2/2.

Anmeldung bis Freitag, den 21. März, beim Pfarramt Zaberfeld, 07046/2131 oder bei Clemens Dölker, 07046/2929.

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!

SCHULE UND BILDUNG

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Mittwoch, 26.03.2014, und am Donnerstag, 27.03.2014, sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet:

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim (naturwissenschaftliches und sprachliches Profil)

Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim:
Mittwoch, 26.03.2014, und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 08:00 – 11:00 Uhr und von 12:30 – 16:00 Uhr.

Realschule Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 1, 74363 Güglingen, Sekretariat:

Mittwoch, 26.03.2014, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr für Schülerinnen und Schüler aus Brackenheim mit allen Teilorten,
Donnerstag, 27.03.2014, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr für Schülerinnen und Schüler aller anderen Ortschaften.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung unter der Rufnummer 07135/108-61.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim, Sekretariat, OG, Zimmer 112:

Mittwoch, 26.03.2014, und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr.
Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Katharina-Kepler-Schule in Güglingen

Weinsteige 35, 74363 Güglingen, Sekretariat:
Mittwoch, 26.03.2014, und Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Zur Anmeldung sind die Grundschulbestätigung und eine Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Erziehungsberechtigte, die das alleinige Sorgerecht haben, werden um Vorlage des entsprechenden Gerichtsbeschlusses gebeten.

Die Schulleitungen

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Kafka? Gedichte? Erörterung?

Die Sonne strahlt warm vom makellos blauen Frühlingshimmel, doch die 91 Abiturienten und Abiturientinnen des Zabergäu-Gymnasiums haben im „gut bewachten“ Nordbau, fernab vom Trubel des täglichen Schulbetriebs, dafür sicher keinen Blick. Zwischen dem 12. und 21. März brauchen sie all ihre Kraft für die – hoffentlich – letzte große Anstrengung ihrer Schulzeit, das schriftliche Abitur.

Ob die Faschingsferien für eine Generalwiederholung wohl ausreichen?

Nach den ersten beiden Prüfungstagen mit den „Schwergewichten“ Deutsch und Mathematik können die meisten Prüflinge den weiteren Klausuren sicher etwas entspannter entgegensehen. Und danach haben sie bis zu den mündlichen Prüfungen Anfang Juni noch genügend Vorbereitungszeit für das Finale.

Wir drücken allen unseren Abiturienten die Daumen und wünschen ihnen viel Erfolg!



Erster Tag: Deutsch! Bei der großen Themenauswahl ist hoffentlich für jeden etwas Passendes dabei.

Das Thema „Mobbing“ in der Schule – Der Weimarer Kulturexpress am ZGB

Am 21. Februar 2014 hatten die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen die Gelegenheit, Theater ganz nah zu erleben. Dazu mussten sie noch nicht einmal auf Reisen gehen, denn der Weimarer Kulturexpress kam mit seiner Aufführung direkt zu uns in die Schule, um neben der inhaltlichen Problematisierung des Themas „Mobbing“ auch Begeisterung für das Theater zu vermitteln.



Beides gelingt den Schauspielerinnen Lisa Pehlke und Kristin Hörmannin mit dem Stück „Mobbing – wenn Ausgrenzung einsam macht“ (von Katrin Heinke) ausgezeichnet. Durch ein offen gehaltenes Ende des Theaterstücks werden die anwesenden Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken angeregt, und ein kritisches Gespräch mit den Schauspielerinnen rundet die Aufführung ab: Hier wird diskutiert, warum Menschen zu Opfern werden, warum überhaupt „Mobbing“ stattfindet, und was man tun kann als Betroffene(r).

Die Reaktionen der Schüler während der Aufführung und vor allem im Anschluss an die Vorführung zeigen, dass die Aufführung ein voller Erfolg war.

Ein herzlicher Dank gilt der Kinder- und Jugendstiftung Brackenheim, die das Theaterprojekt finanziell unterstützte. Jz

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Veranstaltungen im März und April Mi., 26.03., Lesen aus dem Gesicht

18.00 – 21.30 Uhr, Einführungskurs Die Psychophysiognomik ist die Lehre vom Zusammenspiel von Seele und Körper, welches in der Körperform und insbesondere im Gesicht eines jeden Menschen zum Ausdruck kommt. Es ist ein alter Traum der Menschen, den anderen schon an seinem Gesicht und dessen Ausprägungen einschätzen und kennen zu lernen. Ziel dieses Seminars ist es, Sie mit den Grundzügen der Physiognomik bekannt zu machen und dies an-

hand von praktischen Beispielen zu demonstrieren. Dieter Klippel, Heilpraktiker Gügl., Mediothek, Veranstaltungsraum EUR 16,00, erm. EUR 13,40, ab 10 TN, inkl. Skript

Do., 27.03., Lieben, was ist

20.00 – 22.00 Uhr Abendseminar In diesem Abendseminar werden die Teilnehmer mit einer Methode zur Selbstfindung und zum besseren Selbst-Befinden vertraut gemacht. Eine Methode nach Byron Katie, bei der bestimmte Gedanken hinterfragt werden, die Leid verursachen. Die dahinter stehende Überzeugung lautet: Nur derjenige leidet, der einem Gedanken Glauben schenkt, der nicht mit der Wirklichkeit übereinstimmt. Bei der Methode „Lieben was ist“ lernen Sie, Gedanken mit Verständnis zu begegnen und sie auf ihren Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Dies geschieht anhand von vier einfachen Fragen und der Umkehr der Antworten. Ein freier und glücklicher Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen kann stattfinden, wenn Sie sich auf das Abenteuer der Gedankenhinterfragung einlassen. Christel Hoppe, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gügl., Mediothek, VR, EUR 6,00 ab 10 TN Anmeldung erforderlich.

Fr., 4.04., RESET Entspannter Kiefer, entspannter Körper 17.00 – 22.00 Uhr

Der Australier Philip Rafferty hat Möglichkeiten geschaffen, wie wir mit einfachen Mitteln über die Entspannung unseres Kiefergelenks zum Loslassen von Muskelverspannungen am gesamten Körper finden können. Dieses geniale Programm schafft die Möglichkeit, über den Kiefer Migräne zu reduzieren, Schmerzen in verschiedenen Körperbereichen zu verringern oder gar zum Verschwinden zu bringen. Auch Knacken, Knirschen und eine Blockade des Kiefers muss nicht mehr sein. Selbst Zahnsparngenenkorrekturen gehen schneller und leichter vonstatten, und auch nach Kieferoperationen oder bei Tinnitus gibt es positive Erfahrungsberichte. Die Übungen finden paarweise statt. Eine Zusatzgebühr in Höhe von EUR 12,00 für das ausführliche Skript wird im Kurs abgerechnet. Bitte mitbringen: Wasser zum Trinken Angelika Rau, Heilpraktikerin, Gügl., Mediothek, VR, EUR 20,00, erm. EUR 16,00, ab 10 TN

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

27. März „Musizierstunde“

Direkt im Vorfeld des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Musizierstunde am Donnerstag, 27. März, um 18.00 Uhr hier in den Orchestersaal in der Südstraße 25 einladen. Neben verschiedenen Beiträgen aus der ganzen Bandbreite unserer Ausbildung, werden auch Teilnehmer des Wettbewerbes nochmals zu hören sein. Außerdem möchten wir unsere Preisträger im Rahmen dieses Konzertes nochmals öffentlich würdigen. Der Eintritt ist frei und es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert.

Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen bereits jetzt Anmeldungen entgegen. Eine komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

PERSÖNLICHES

Diamant-Hochzeit

Die 60. Wiederkehr ihres Hochzeitstages konnten Stefan und Getrud Weigand im Trollingerweg in Güglingen feiern. Die beiden gaben sich vor dem Standesbeamten in Stuttgart-Bad Cannstatt das Ja-Wort und das hat über sechs Jahrzehnte gehalten.

Die Rundschau gratuliert zur Diamant-Hochzeit herzlich und wünscht alles Gute.

Goldene Hochzeit

Am Freitag, 21. März 2014, können Rolf und Gunda Müller geb. Korn in Güglingen das Fest der goldenen Hochzeit begehen. Dieses besondere Jubiläum werden sie mit einem Gottesdienst am Samstag 22. März 2014, feiern.

Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Ewald und Gudrun Sauer, Nelkenweg 1 in Pfaffenhofen am heutigen Freitag. Am 21.03.1964 schlossen sie vor dem Standesbeamten den Bund fürs Leben.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Lägler, überreicht den Jubilaren das Präsent der Gemeinde und die Glückwunschkunden des Staatsministeriums und der Gemeinde.

Zur goldenen Hochzeit am Freitag wünscht die Gemeindeverwaltung alles Gute.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 0:3

Ein erstaunlich einseitiges Derby sahen die Zuschauer am 16. März beim Auswärtsspiel in Cleebronn. Güglingen war von Beginn an die bessere Mannschaft und präsentierte sich deutlich zweikampfstärker als der Gegner. Auch spielerisch war man überlegen und erarbeitete sich so mehrere Chance. Nach einem Steilpass von Holger Schmidt konnte Osman Karaoglu die gegnerische Abwehr überlaufen und erzielte das 1:0 (22.). Der TSV setzte anschließend weiter nach und konnte vor der Pause noch auf 2:0 erhöhen. Nachdem man den Ball auf der linken Seite erobern konnte spielte man schnell in die Mitte, wo Robin Kürschner dem Torwart mit einem platzierten Schuss keine Chance ließ (41.).

Auch nach dem Seitenwechsel kam kaum Gegenwehr der Cleebronner, die fast nie zum Torabschluss kamen. Dagegen spielte Güglingen ebenso souverän wie im ersten Durchgang und hatte das Spiel nach dem 3:0 durch Mario Sommer für sich entschieden (65.). Gegen Ende vergab man noch zwei gute Möglichkeiten, was die Freude über den klaren Sieg aber nicht schmälerte.

Reserve

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 0:2

Ein verdienter Sieg für die Reserve, die sich auch von einem berechtigten Platzverweis nicht aus dem Konzept bringen ließ. Nach gut einer halben Stunde war man nur noch zu zehnt und dem Gegner trotzdem in allen Belangen überlegen. Das 1:0 erzielte Dennis Wittich nach schönem Solo durch die Cleebronner Abwehr. Auch in der zweiten Hälfte hatte man mehr vom Spiel. Cleebronn war erschreckend schwach und brachte auch mit Überzahl keinen Spielaufbau zu Stande. Güglingen teilte sich die Kräfte gut ein und ging nach dem zweiten Tor von Dennis Wittich verdient als Sieger vom Platz.

Vorschau

Am Sonntag, 23. März, empfängt der TSV Güglingen den TSV Niederhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

TSV Güglingen – TSV Neuenstein 0:0

Die schwache Landesligapartie zwischen dem TSV Güglingen und dem TSV Neuenstein endete am 16. März mit einem 0:0. Spielerische Glanzpunkte fehlten über die komplette Spielzeit. Ballstafetten, der letzte Siegeswille und die freiwillige Laufbereitschaft fehlten bei der Heimelf. Die vermeintlichen Torchancen wurden von den mitspielenden Torhüterinnen entschärft oder fehlten bei weitem die Maschen. Für die anstehenden Partien muss die Leistung gesteigert werden, sodass der Anschluss an die obere Tabellenhälfte bestehen bleibt.

Vorschau

Am Sonntag, 23. März, ist der SV Winnenden zu Gast. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Bezirksliga

TSV Güglingen II – SV Auenstein 1:0

Das Nachholspiel am Mittwoch, 12.3., endete mit 1:0. Zwingende Torchancen wurden nicht erspielt. Das Spiel fand hauptsächlich im Mittelfeld statt.

SGM Dürrenz./Talheim – TSV Güglingen 9:0

Deutlich verlor man die Partie beim Nachbarn aus Dürrenzimmern am vergangenen Samstag mit 9:0.

Vorschau:

Die Spvgg Oedheim ist am Sonntag zu Gast. Anpfiff der Partie um 10:30 Uhr.

Mädchenfußball

SGM-B-Juniorinnen

Startet am morgigen Samstag in die Frühjahrsrunde. Die Heimspiele der Frühjahrsrunde werden in Güglingen gespielt. Für die erste Partie ist man zu Gast beim SGM Leingarten, 16:15 Uhr.

SGM-C-Juniorinnen

TSV Talheim II – SGM Güglingen 10:1

Nichts zu holen war am 7. März für den SGM Güglingen. Die zu erspielenden Punkte blieben in Talheim.

Vorschau:

Am heutigen Freitag (21.3.) sollen die Punkte in Güglingen bleiben. Zu Gast ist der TSV Weinsberg, Spielbeginn ist um 18:30 Uhr in Stetten.

Abteilung Jugendfußball

B-Junioren

SGM Güglingen – SGM Neudenu 1:7

Beim ersten Spiel der Leistungsstaffel am 9.3. lief noch gar nichts zusammen und wir verloren verdient, wenn auch ein wenig zu hoch.

TG Böckingen – SGM Güglingen 2:2

Das Nachholspiel am 12.3. endete mit einem gerechten Remis, obwohl bei ein bisschen mehr Glück ein Sieg möglich gewesen wäre.

SGM Güglingen – SGM Hardthausen 5:0

Durch eine sehr gute Leistung ließen wir unserem Gegner keine Chance und gewannen völlig verdient am Sonntag, dem 16.3., in Frauenzimmern. Fazit: Drei Spiele = 4 Punkte, Jungs da geht noch mehr!

C-Junioren

SGM Güglingen – SGM Meimsheim II 0:7

Gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner gab es für die Hausherren im ersten Spiel der Leistungsstaffel am 15. März eine auch in der Höhe verdiente Niederlage. Die Gäste waren in allem, was den Fußball ausmacht, die bessere Mannschaft. Zur Pause stand es bereits 0:4. Die Gastgeber hatten in der gesamten Spielzeit nur 3 nennenswerte Torchancen und waren am Ende mit dem Ergebnis noch gut bedient.

Altpapier- und Kartonagensammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 22. März, die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit.

Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen. Der Sammelerlös fließt komplett in notwendige Anschaffungen für die Jugendfußballmannschaften – und dient nicht kommerziellen Sammlern für deren „Wohlergehen“.

Abteilung Tischtennis

Jugend

SC Oberes Zabergäu – TSV Güglingen II 6:0

Mit nur drei Mann gegen den Tabellenführer war das Spiel ein aussichtsloses Unterfangen.

TG Böckingen 1890 – TSV Güglingen 6:3

Da wäre mehr drin gewesen, aber irgendwie konnte man die Bestform nicht abrufen. Es punkteten im Doppel Pfanzer/Windolph. In den Einzeln Kulbarts, Sim. sowie Pfanzer.

Herren

TGV Dürrenzimmern II – TSV Gügl. II 5:9

Das Spiel begann für unsere Zweite etwas holprig, so dass man zurücklag. Doch mit zunehmender Spielzeit kamen die Jungs auf Hochtouren und drehten das Match.

Mit der deutlichen spielerischen Überlegenheit konnte Dürrenzimmern dann nicht mehr mithalten. Es siegten im Doppel Eren/Schubring. In den Einzeln Eren, Schubring (2), Kulbarts, And., Hermann, Kulbarts, Alex. (2) sowie Alonso.

TSB Horkheim II – TSV Güglingen 9:4

Gegen den ungeschlagenen und übermächtigen Tabellenführer konnte man frei aufspielen, und ein bisschen konnte man ihn dann schon ärgern. Mit immerhin 4 gewonnenen Spielen zeigt sich deutlich, wie gut unsere Erste eingestellt ist. Es gewannen im Doppel Harrer/Daub sowie Frank/Winkler. In den Einzeln Daub und Winkler.

Pokal 2013/2014

Beide Mannschaften im Halbfinale

SV Massenbachh. III – TSV Güglingen II 1:4

Eine klare Angelegenheit für unsere Zweite und damit das Weiterkommen gesichert.

Es siegten im Doppel Eren/Schubring. In den Einzel Eren, Schubring und Kulbarts, Andi.

Spfr. Gellmersbach – TSV Güglingen 1:4

Das Ergebnis schmeichelt dem Spielverlauf. Mit drei gewonnenen Spielen in der Verlängerung hatte man doch mehr zu tun als einem lieb war. Es punkteten im Doppel Harrer/Daub. In den Einzel Harrer (2) und Scheid.

Auf einen Blick**Freitag, 21. März**

18:30 Uhr Mädchenfußball

SGM C-Juniorinnen – TSV Weinsberg

Samstag, 22. März

13.30 Uhr Tischtennis Jugend

TSV Jungen U 18 II – TSV Talheim II

14.30 Uhr Jugendfußball

TG Böckingen II – SGM D-Juniorinnen

14.45 Uhr Jugendfußball

SGM Nordhausen – SGM C-Juniorinnen

16.15 Uhr Jugendfußball

SGM A-Juniorinnen – TSV Ellhofen

16:15 Uhr Mädchenfußball

SGM Leingarten – SGM B-Juniorinnen

17.00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Clebronn – TSV Herren II

18:00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Herren I – TSV Talheim II

Sonntag, 23. März

9:00 Uhr Schach – Kreisklasse

SG Meimsheim-Güglingen I – SV Gaildorf I

10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga

TSV Güglingen II – SpVgg Oedheim

10:30 Uhr Jugendfußball

SG Bad Wimpfen – SGM B-Juniorinnen

11:00 Uhr Frauenfußball Landesliga

TSV Güglingen I – SV Winnenden

13.15 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen Res. – TSV Niederhofen

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen – TSV Niederhofen

Dienstag, 25. März

19:30 Uhr Frauenfußball

TSV Güglingen II – VfL Eberstadt

Mittwoch, 26. März

18:30 Uhr Jugendfußball

SGM C-Juniorinnen – SGM Erlenbach

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sportverein auf solider Basis**SV Frauenzimmern zieht insgesamt positive Bilanz des abgelaufenen Jahres.**

„Wir sind immer noch in der komfortablen Lage, alle Vorstandsposten besetzt zu haben“, erklärte Vereinsvorstand Reinhold Muth zu Beginn der Jahreshauptversammlung am Freitag im Sportheim in der Riedfurt. Rückblickend verwies er auf ein Jahr voller sportlicher und geselliger Veranstaltungen und freute sich, dass der SVF auch für das aktuelle Jahr gut aufgestellt ist. „Einen leichten Mitgliederrückgang von knapp fünf Prozent mussten wir allerdings verbuchen. Augenblicklich zählen wir 519 aktive und passive Mitglieder“, so Muth weiter. Seine Tochter Andrea Muth bilanzierte in ihrer Funktion als Kassiererin in ihrem Bericht ein

ausgeglichenes Zahlenwerk und hob hervor, wie wichtig die Einnahmen aus den Vereinsfesten seien. „Von diesem Geld war es in 2013 möglich, zum Beispiel Tischtennistische anzuschaffen oder Übungsleiterinnen eine Fortbildung zu ermöglichen“, erläuterte Andrea Muth.

Nach wie vor gut aufgestellt ist die Abteilung Kinderturnen der unter Sechsjährigen. An dieser Stelle ist auch das Bindeglied zum Gesangverein Liederkränz Frauenzimmern mit seinem Kinderchor Fantadu. „Die Verbindung funktioniert sehr gut. Wir unterstützen uns bei Feierlichkeiten gegenseitig“, betonte Liederkränz-Vorsitzende Marlies Grashei mit Blick auf die vergangene Jubiläumsfeier der Sänger im letzten Jahr. Auch die Senioren von den Sportboys sind ein gutes Rückgrat für den SVF. Positives wusste ebenfalls Jürgen Staiger, Abteilungsleiter Tischtennis, zu berichten. „Wir planen, unser Anfängertaining an den Schulen zu bewerben, um so ein paar neue Spieler weg vom Computer, rein in die Halle zu bekommen.“

Angespannt ist die Lage des Vereins mit Blick auf fehlende Abteilungs- und Übungsleiter. Michael Falk mahnte eindringlich, sich um die qualifizierte Ausbildung der Fußballjugend zu bemühen. „Wir stemmen die Altersklassen von Bambini bis A-Jugend in der SGM zusammen mit Güglingen gerade mit einigen engagierten Eltern. Ohne deren dankenswerte Unterstützung als Betreuer und Trainer sähe es düster aus“, so Falk, der neben seinem Einsatz für die Jugendmannschaft auch Trainer der Aktiven, der SGM Frauenzimmern-Haberschacht ist. Auch die Abteilung Gymnastik sucht, trotz gut besuchter Trainingseinheiten, einen Leiter, der sich um die organisatorischen Belange kümmert.



Die turnusmäßig zur Wahl stehenden Vorstands- und Ausschussmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für weitere zwei Jahre sind Bärbel Neubauer (Zweite Vorsitzende), Kerstin Besemer (Schriftführerin), Bernd Hees, Henrik Hennige (beide Ausschuss) und Otto Retz (Kassenprüfer) wieder gewählt.

Kerstin Besemer

Preisbinokel am 28. März im Sportheim

Beim 10. Drei-Königspreisbinokel nahmen 108 Starter teil. Gespielt wurden drei Durchgänge à zwölf Spiele.

Nach drei Runden belegte Frank Stolz mit 9145 Punkten Platz eins und freute sich über einen Gewinn von 200 Euro. Irmi Ihde belegte mit 8066 Punkten Platz zwei und sicherte sich 125 Euro. Martin Beyerbach nahm mit Platz 3 und 8012 Punkten 75 Euro mit nach Hause. Für die restlichen Teilnehmer gab es je nach Platzierung über 50 weitere Sachpreise.



Besten Dank allen Spendern, dem Küchen- und Serviceteam sowie, allen die zum Gelingen des Turniers in diesem großen Rahmen beigetragen haben.

Das nächste Preisbinokelspiel im kleineren Kreis findet am 28. März 2014 um 20 Uhr im Sportheim statt. Gespielt werden zwei Runden à 15 Spiele. Die Sieger erhalten Sachpreise. Unser Küchenteam bewirbt wie gewohnt mit Speis und Trank. Wir würden uns freuen, zahlreiche Spieler begrüßen zu können.

(Text und Bild: Holger Retz)

Abteilung Tischtennis**TSV Ellhofen – SVF-Jungen I**

6:2

Gegen ganz starke Gastgeber hatte man keine echte Siegchance. Die beiden Zähler konnte der erneut starke André mit zwei Einzelerfolgen beisteuern.

SVF-Herren II – TSV Clebronn

8:8

In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Derby trennte man sich nach mehr als drei Stunden Spielzeit mit einem gerechten Unentschieden. Die Punkte zum Remis holten Staiger/Mann im Doppel, sowie S. Kiesel und S. Arnold je 2x, B. Zipperle, J. Staiger und B. Kiesel je 1x in den Einzel.

SV Leingarten IV – SVF-Herren IV

8:1

Ohne etatmäßigen Spitzenspieler angetreten wusste man um die Schwere der Aufgabe. Am Ende bezog man eine erwartete Niederlage, die aber unter dem Strich zu deutlich ausfiel. Den Ehrenpunkt konnte das Doppel Deubler/Combé erkämpfen.

Vorschau:

Samstag, 22.03.:

13:30 Uhr:

SVF-Jungen I – TSV Untergruppenbach

14:00 Uhr: FC Kirchhausen II – SVF-Jungen II

17:00 Uhr: TSV Stetten II – SVF-Herren II

17:30 Uhr:

SVF-Herren III – TSV Untergruppenbach II

17:30 Uhr:

SVF-Herren IV – SC Oberes Zabergäu II

Sonntag, 23.03.:

SVF-Herren I – SSV Auenstein

GSV Eibensbach 1882 e. V.**Einladung zur Hauptversammlung**

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 21.03.2014, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht der Kassiererin
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung der Kassiererin
 8. Berichte der Abteilungsleiter/-innen
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Wahlen
 11. Anträge/Verschiedenes
 12. Ehrungen
- Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Abteilung Fußball

Vorbereitungsspiele

So., 23.03., 14:00 Uhr
TV Hausen – GSV Eibensbach

Abteilung Gymnastik

Abschlusswanderung 2014

Unsere letzte Wanderung im Winterhalbjahr 2013/2014 wird uns über den weißen Steinbruch und dem Plateau Kirrbach zum Kirrbachhof und weiter nach Ochsenbach führen. Start am Sonntag, 23.3.2014 um 9:30 Uhr ab Blankenhornhalle in Eibensbach
Wanderung mit Einkehr! Wir hoffen auf bestes Wetter und eine zahlreiche Teilnehmerschar.
gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnisse

D-Jugend 1

SGM Neckarwestheim – SGM 1 1:6

D-Jugend 2

SGM 2 – TSV Nordheim 2:5

In einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie, gelang dem TSV bei einer Unachtsamkeit unserer Mannschaft ein 3-Tore-Vorsprung, den wir leider nicht mehr aufholen konnten. Wir hatten auch zahlreiche Chancen, wobei wir unseren Gegner ein ums andere Mal in Verlegenheit brachten. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf mehr entsprochen, aber so wurde es eine Niederlage. Tore: Lenzi (1), Eigentor

A-Jugend

SGM Massenbachs./Fürfeld 1 – SGM 4:0

In der ersten Hälfte konnte das Spiel noch ausgeglichen gestaltet werden, man ging mit einem 1:0-Rückstand in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit dominierte der Gegner immer mehr das Spiel und erhöhte das Ergebnis zu einer deutlichen Niederlage.

Vorschau

Samstag, den 22.03.2014

14:45 Uhr

C-Jugend SGM Neckar/Franken 2 – SGM

Sportgelände Eibensbach

13:00 Uhr

D-Jugend 2 SGM 2 – SGM Leingarten 3

14:30 Uhr

D-Jugend 1 SGM 1 – SGM Oberes Leintal

Sportgelände Cleeborn

16:15 Uhr

A-Jugend SGM – SGM Heilbronn/Böckingen 1

Altpapiersammlung in Eibensbach

am 22. März 2014

Am Samstag, dem 22. März, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Jugendleiter Peter Brüning

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Nächste Aktionen der IG

Die IG Burg Blankenhorn lädt alle interessierten Mitbürger zu den folgenden Terminen ein:

29. März 2014

Große Putzaktion auf der Burg:

Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Layher-Parkplatz am alten Sportplatz.

Bitte entsprechende Werkzeuge und Gerätschaften selbst mitbringen, wir haben dieses Mal viel zu tun!

Der Transport zur Burg sowie die Verpflegung durch die IG sind sichergestellt!

Wir freuen uns über jeden Freiwilligen, der uns unterstützen möchte, die wunderschöne Anlage weiter zu erhalten.

5. April 2014

Prospektion auf der gesamten Anlage:

Wir betreiben Archäologie für Einsteiger: Der Archäologe und Burgenforscher Matthias Klefenz wird alle Beteiligten schulen und unterweisen, danach werden wir die Anlage Schritt für Schritt abgehen und die Oberfläche der Burg mit Gräben und Vorburg nach Artefakten (Scherben, Ziegel, Sonstiges) absuchen.

Diese Aktion findet mit der Zustimmung und Unterstützung des Landesamt für Denkmalpflege und unter Anleitung eines Fachmanns statt. Wir betreiben also seriöse Forschung, bei der jeder Interessierte oder die ganze Familie, egal in welchem Alter, mithelfen kann.

Wie bei jedem Arbeitseinsatz ist die Verpflegung für alle Freiwilligen sichergestellt. Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und gute Laune!

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Treffpunkt: 10:00 Uhr in der Kernburg

Nähere Infos unter Tel.: 0172/7287062 oder E-Mail: stefan.weber4@t-online.de

Sportschützenverein

Güglingen

Jahreshauptversammlung 2014

Am 29.03.2014 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge: Diese können bis 26.03.2014 eingereicht werden.
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. JW

Die Straße ist kein Spielplatz!



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com



Vorschau:

Samstag, 22.03.2014

Aktive: TSV Lampoldshausen – TSV 14.30 Uhr
A-Jugend: SGM Neuenstadt – TSV 16.15 Uhr

Sonntag, 23.03.2014

B-Jugend: SC Böckingen – TSV 10.30 Uhr

Zabergäu-Lauf: 30 Läuferinnen und Läufer testen die Strecken

Streckenchef Albrecht Götz hatte ganze Vorarbeit geleistet: Alle Distanzen des Zabergäulaufs (1,5-km-Jugendlauf; 5,5-km-Jedermannlauf; 10,5-km-Lauf; 18,5 km Dinosaurier-Challenge) sind ausgeschildert. Zum Testlauf, den Holger Ott und Timo Schuh vorbereitet hatten, stellten sich rund 30 Sportlerinnen und Sportler beim Rathaus in Pfaffenhofen ein. Ein Läufer reiste sogar aus Neckarsulm an, um die Challenge in Augenschein und unter die Beine zu nehmen.



Trotz heftigen Gegenwinds wurde der Test für den 26. April wieder ein voller Erfolg. Es tauchte der Wunsch auf, einen weiteren Probelauf im April anzusetzen. Holger Ott und Timo Schuh werden prüfen, ob sich ein zweiter Termin finden lässt. Zur Freude des Organisationsteams trudeln jetzt auch verstärkt Anmeldungen für den 26. April ein. In der Liste stehen schon fast 50 Läuferinnen und Läufer.

Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, 5. April 2014, um 20.00 Uhr findet im TSV-Vereinshaus die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2013 statt. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen. Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung Pause
8. Wahlen: 1. Vorsitzender, 6 Ausschussmitglieder
9. Anträge Verschiedenes
10. Vorschau

TSV Pfaffenhofen 1906 e. V.

Jürgen Schaber, 1. Vorsitzender

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 1. April 2014 beim 1. Vorsitzenden, Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen, zu stellen.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch: 19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.
Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!
Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!
Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/9699641.

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 5. April 2014 um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (1. Vorsitzender, Kassier)
- Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 1. April 2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Andreas Schickner, Schindeläckerstr. 4, einzureichen.

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Die Winterrunde neigt sich allmählich dem Ende entgegen. Ihren letzten Einsatz hatten die Damen, Herren 2, Herren 40 und Junioren.

Die Herren 2 zeigten nochmals ihr Können und gewannen 5:1 gegen die bisher ungeschlagenen Klingenberger. Somit erreichte man mit 3:3-Punkten einen guten 4. Platz in der Bezirksstaffel 2. Das war es allerdings mit den guten Schlagzeilen vom Wochenende.

Die Herren 40 verloren mit 0:6 beim Klassenprimus Trappensee HN. Mit 4:2-Punkten belegt man einen 3. Platz.

Mit demselben Ergebnis unterlagen die Damen dem TC Ilsfeld.

Das einzig Positive bei den Junioren war, dass sie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort waren und mit voller Besetzung. Leider wurde aber das Spiel gegen Ottmarsheim mit 2:4 verloren.

Die Winterrunde beschließen nächstes Wochenende die Juniorinnen und Herren 1.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 26.03.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, dem 27.03.2014, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE – wir proben wieder

CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB: Wir suchen Sängerinnen in allen Stimm-lagen vom tiefen Alt bis zum hohen Sopran. Alter ist egal! Die Proben mindestens einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Musiksaal, Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad

Jahreskonzert

Am Sonntag, 23. März, um 18:00 Uhr ist unser Jahreskonzert im Rathaus Güglingen – Sie sind herzlich eingeladen.

Neuer Probenstermin

Sa., 15.3., + Sa., 22.3. – Achtung – ab sofort ab 14:00 Uhr

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB
Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Cantabile singt von Blumen und Blüten

Der Frauenchor des Zabergäu-Sängerbundes „Cantabile“ lädt am Sonntag, 23. März, um 18 Uhr, zum Konzert ins Güglinger Rathshöfle ein. Passend zur Jahreszeit haben die Damen ihr Repertoire unter das Motto „Von Blumen und Blüten“ gestellt.



Der Frauenchor Cantabile hat auch 2014 wieder anspruchsvolle Werke für das Konzert im Rathshöfle einstudiert.

Foto: Besemer

Zu hören sind Madrigale aus der Renaissance und der Romantik, aber auch aktuelle Folklore. Der Veeh-Harfen-Kreis aus Lauffen sowie das Blockflötentrio der Kultur-Werkstatt Sersheim treten als Gäste auf. Am Klavier begleitet Thomas Habermaier. Der Eintritt ist frei; über eine Spende freuen sich die Musiker. (keb)

Tag der Männerstimme

Der Workshop – nicht nur für Chorsänger!

Gefühlt doppelt so schön! Emotionen. Woher nehmen beim Singen? Die Mimik macht den Klang, das Gefühl den Ausdruck. Mancher Ton klingt schon allein deswegen schön, weil er aus einem fro n weich und einfühlsam zu machen. Wo: Im Rathshöfle im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19 – 21,74363 Güglingen
Wann: Samstag, 05.04.2014, Gesangliche Begrüßung, 14:00 – 17:00 Uhr mit Pause (Einlass ab 13:30 Uhr)

Teilnehmergebühr: 5 € pro Person an der Kasse zahlen (Gruppen gemeinsam bezahlen)

Bewirtung übernimmt freundlicherweise das Team des LK Güglingen

Kaffee und Kuchen auf eigene Kosten in der Pause.

Anmeldungen ab sofort zur Planung erbeten bis 29. März!

Kontakt/Info: Ursula Stenzel
Telefon 07135/9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Musikverein Güglingen e. V.



Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 5. April 2014, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:00 Uhr in der „Herzogskelter“ in Güglingen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 31. März 2014 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Bruchsaler Str. 35, in 75031 Eppingen abgegeben werden.



Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Vorankündigung Konzert

Die Werkskapelle Layher möchte schon heute auf ihr Konzert am Sonntag, 6. April 2014, in der „Herzogskelter“ Güglingen aufmerksam machen. „Faszination Blasmusik“ heißt es ab 19:00 Uhr. Karten können ab 18:00 Uhr an der Abendkasse (5 €) erworben werden.

Herzliche Einladung!

Fanfarencorps Pfaffenhofen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 12. April 2014 findet die Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. 1986 für das Geschäftsjahr 2013 statt. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Sportheim Pfaffenhofen. Alle Mitglieder und Freunde des Fanfarencorps möchten wir hiermit herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigten; Bekanntgabe der Anträge
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Stabführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Vorschau – Verschiedenes

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fanfarencorps Pfaffenhofen e. V. findet die Ehrung der Mitglieder für 10 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft statt.

Der Umwelt zuliebe:
Flaschen
statt
Dosen!

Mercurions Klangkultur e. V.

Mercurions KlangKultur zelebrierte Rossinis „Kleine feierliche Messe“

Einen Hörgenuss der besonderen Güte hat „Mercurions KlangKultur“ in der „Dreifaltigkeitskirche“ in Güglingen geboten. Zum Jahrestag der Erstaufführung hat Chorleiter Klaus Frano-Pallesche die „Petite Messe Solennelle“ von Gioachino Rossini mit den 14 Sängerinnen und 3 Sängern des Chores einstudiert und dazu vier Solisten eingeladen, die dieses Spätwerk des italienischen Meisters hervorragend intoniert haben. Schade, dass nur knapp 120 Besucher zu diesem Konzert in der Passionszeit in die katholische Kirche gekommen waren.



Auf den Tag genau am 15. März 1864 ist dieses Werk vor 150 Jahren zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Rossini, der zwischen 1813 und 1829 insgesamt 39 Opern komponierte, hatte sich nach einer 34-jährigen schöpferischen Pause den geistlichen Kompositionen gewidmet.

In überlieferten Randnotizen der Partitur ist belegt, dass Rossini ironische Zwiesprache mit seinem Herrgott gehalten hat. „Hier ist sie, die arme kleine Messe. Ist es wirklich heilige Musik oder doch vermaledeite Musik? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weißt es wohl. Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies“. Diese Sätze sind von Musik-Historikern überliefert und wurden zum Konzertbeginn zitiert.

Die für damalige Zeiten ungewöhnliche Besetzung der Messe für Singstimmen, zwei Klaviere und Harmonium in der neapolitanischen Cembalo-Tradition des 18. Jahrhunderts hat Chorleiter Frano-Pallesche mit den 17 Chormitgliedern, den Solistinnen Katrin Springborn

(Sopran), Claudia Wehrstein (Alt), Gert Bachmaier (Tenor), Peter Meincke (Bass) und Bernhard Mussel (Klavier) in einer Art und Weise umgesetzt, die vom Publikum mit höchster Aufmerksamkeit begleitet und zum Schluss mit stürmischem Beifall honoriert worden ist. Ebenso erstaunlich wie beeindruckend war, wie klangvoll und raumfüllend der relativ kleine Chor diese vermeintlich „kleine Messe“ mit den Solisten-Vorträgen inszenierte und in perfektem Wechsel sehr harmonisch und einfühlsam zelebrierte.

Die von Rossini als seine „letzte sterbliche Sünde“ bezeichnete Komposition widerspricht eigentlich ihrer Bezeichnung.

Knapp eineinhalb Stunden konnte man die in der Struktur des klassischen Ordinarium und der französischen Tradition aufgebaute Messe genießen und am Ende nur mit großem Beifall zu diesem Konzert gratulieren.

Das „Agnus Dei“ wurde als Zugabe wiederholt – und die Besucher so für ihren minutenlangen Beifall belohnt. –rob/Foto: Baumann-

Güglingen-Frauenzimmern, zu dem wir Mitglieder und Freunde herzlich einladen. Revierförster Burghard Böer wird darüber berichten. Sein Vortrag ist eingebettet in das Rahmenthema: Die Einführung der geregelten Forstwirtschaft und deren Auswirkung während einer Notzeit der Bevölkerung. Wir dürfen eine „spannende Spurensuche zum Alltag mit dem Wald im 19. Jahrhundert“ erwarten. sz

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

freitags 15:45 – 17:15 Uhr

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Alfred's Gang“

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Vorstandsschicht des EineWelt e. V. lädt alle Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung ein. Sie findet am 4. April in Güglingen um 20.00 Uhr im „EineWelt – derLaden“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Unterstützung von EineWelt-Projekten
8. Projekte des Vereins
9. Ausblick und Termine
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 28.03.14 beim 1. Vorsitzenden M. Girntke schriftlich eingereicht werden.

Kleintierzuchtverein

Zabergäu Z 295

Güglingen



Außerordentliche Jahreshauptversammlung

Am 12.04.2014 um 19:30 Uhr findet in unserem Vereinsheim in Güglingen eine außerordentliche Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagespunkten statt:

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Eure Vorstandschaft

Die Versammlung am 05.04.2014 fällt aus!!

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Dorking ist eine Reise wert!

Einladung zum „Independents Day“

Es geht eine herzliche Einladung an interessierte Bürger Güglingens zu einer Reise in unsere Partnerstadt Dorking.

Dorking feiert alljährlich seinen „Independents Day“, den Tag der Selbstständigen, mit einem großen Straßenfest.

Der Partnerschaftsverein plant anlässlich dieses Ereignisses einen Besuch in Dorking vom 4. bis zum 7. Juli 2014.

Je nach Teilnehmerinteresse kann ein eintägiger Besuch von London, Canterbury, Brighton organisiert werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei Irene Gutbrod, Tel. 8311, E-Mail: wi-gutbrod@web.de oder bei Agnes Durst, Tel. 7707, E-Mail: familie.durst@freenet.de

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Die nächsten LandFrauentermine

1. April 2014 – 19.30 Uhr – VR Mediothek

„Frisch auf den Müll“

Filmreportage mit anschließender Diskussion
Referentin: Dr. Beate Armann, Bildungsreferentin des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

8. April 2014 – 19.30 Uhr – Herzogskelter

Mitgliederversammlung mit Wahlen

10. April 2014 – 14.30 Uhr – bei Gretel Küstner auf dem Heuchelberg

Das Zabergäu – Impressionen in Bildern

Bilder: Christa Wagenhals; Texte: Uli Peter

Zabergäuverein

Sitz Güglingen



Stammtisch über das ehemalige Forstgefangnis Bönningheim

„Das Königliche Württembergische Forstgefangnis in Bönningheim“, so lautet das Thema des Stammtisches des Zabergäuvereins am Mittwoch, 02.04.2014, 19.30 Uhr im „Ochsen in

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des DRK OV Zaberfeld findet am 28.03.2014 um 19:30 Uhr in der Gaststätte zur Eisenbahn bei Fam. Grauer in Pfaffenhofen-Weiler statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Bereitschaftsleitung
5. Entlastungen
6. Wahlen/Bestätigung BL
7. neue Ortsvereinsatzung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind mit Begründung bis zum 21.03.14 beim Vorsitzenden einzureichen. MG

Rotes Kreuz bittet um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 29. März bis 6. April

Angesichts wachsender Aufgaben einerseits und stagnierender staatlicher Zuschüsse andererseits ist das Rote Kreuz auf die finanzielle Unterstützung der Mitbürgerinnen und Mitbürger dringend angewiesen und bittet um Spenden. Aus diesem Grund findet in den Städten und Gemeinden des Stadt- und Landkreises Heilbronn vom 29.03. bis 06.04.2014 die Jahresgeldsammlung statt.

Der Ortsverein Zaberfeld wird die Bevölkerung auch in diesem Jahr durch Versenden eines Spendenbriefes wieder um Spenden bitten. Alle Spenden kommen der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes zugute. Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung für das Rote Kreuz die einzige Möglichkeit die Aufgaben auch zu finanzieren.

Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, dem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helfer/-innen in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes mit rund 40.000 Stunden ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können.

Für den Ortsverein Zaberfeld bedeutet das, dass jeder Aktive im vergangenen Jahr mehr als 100 Stunden ehrenamtliche Rotkreuz-Arbeit geleistet hat. Diese Aufgaben sind nur aufrechtzuerhalten, wenn genügend Spendenmittel zur Verfügung stehen, um das geeignete Ausrüstungsmaterial, die notwendigen Einrichtungen und Fahrzeuge zu beschaffen und zu unterhalten. Die Kosten dafür muss das Rote Kreuz zum überwiegenden Teil selbst aufbringen und ist deshalb auf Spenden der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Ihr DRK OV Zaberfeld

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Hauptversammlung am Montag, dem 14.04.2014, um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft Wütherich laden wir Sie recht herzlich ein.

Wer vorweg etwas essen möchte, kann dies in gewohnter Weise ab 18.30 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berichte des 1. Vorsitzenden/der Schriftführerin/des Kassiers und der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen des 2. Vorsitzenden/Schriftführer/ 3 Ausschussmitglieder und Kassenprüfer
- Verschiedenes

Anträge können noch bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Hr. Stephan Kolb, eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Sie bekunden damit Ihre Verbundenheit mit dem Verein und seine Belange.

Die Vorstandschaft

Zabergäu pro Stadtbahn



Termin

Die Eisenbahn- und Stadtbahnfreunde im Zabergäu treffen sich am Dienstag, 25. März 2014, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen.

Folgende Punkte sollen besprochen werden:

1. Nachschau zur Schiene-frei-Aktion vom 15. Februar 2014
 2. Weitere Aktivitäten z. B. Draisine-Fahrten, Teilnahme an Naturschutzveranstaltungen usw.
 3. Verschiedenes
- Wir freuen uns, wenn viele interessierte Schienenfreunde teilnehmen.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Einladung zur Hauptversammlung

Am Sonntag, dem 23.3.2014, ab 14:00 Uhr findet im Tagungsraum der Seegaststätte in Zaberfeld die Jahreshauptversammlung des Bezirksimkervereins Zabergäu statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht durch Frau Künzel
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Vortrag von Peter Borchard, Referent des Landesverbandes, über Hygiene in der Imkerei. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Im Jahr 2014 führt der Imkerverein eine Anfängerschulung durch. Erfahrene Imker leiten interessierte Menschen an, Bienenvölker zu halten. Es besteht die Möglichkeit, selbst einen Ableger zu erstellen, oder sich ein Ertragsvolk zu kaufen. Wer Interesse am Einstieg in die Imkerei hat, wendet sich bitte an den 1. Vorsitzenden Bernd Schickner, Tel. 07135/960216.

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

Seminar „Hof mit Zukunft“

Eine Hofübergabe, egal ob innerhalb der Familie oder außerhalb ist keine Alltäglichkeit. Bei der Hofübergabe an Familienfremde sind Abgebende und Neugründer in einer Situation für die sie selbst keine Erfahrung haben und wenig Vorbilder. Keine eigenen Hofnachfolger zu haben kommt in den besten Familien und auf

den schönsten Betrieben vor.

Darum suchen Landwirtschaftsfamilien ohne Nachfolger je länger je mehr nach zukunftsfähigen Lösungen für ihre Höfe als praktikable Alternative zur Hofaufgabe.

Daneben gibt es immer mehr junge Menschen, die es in aller Freiheit in die Landwirtschaft zieht, gelernte wie studierte Landwirte, allein oder mit Familien. Junge Menschen mit landwirtschaftlicher Ausbildung suchen nach Möglichkeiten, sich eine landwirtschaftliche Existenz aufzubauen. Hier könnten sich Interessen ergänzen – aber wie? Darüber informiert eine Tagung des Evang. Bauernwerks am Dienstag, 8. April 2014, von 9.30 – 16.30 Uhr. Drei Landwirtschaftsfamilien berichten von ihren gelungenen Existenzgründungen bzw. außerfamiliären Generationswechseln. Kosten 35 € Anmeldung bis 4. April 2014 bei Andrea Scherer, Tel. 07942/107-74, Fax 07942/107-77, Mail: A.Scherer@hohebuch.de

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSACH

BU-BLOG wieder aktiv!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Wir hatten einige technische Probleme mit unserem Blog <http://buergunion.twoday.net> – aber bis zu den Wahlen gibt es hier wieder Neues und wir werden uns auch danach weiter mit unseren Meinungen und Berichten melden, denn nicht alles, was berichtenswert ist, wird anderswo auch berichtet (google: blog bu gueglingen). Sie finden dort u. a. Informationen zur Änderung der Ortsdurchfahrt Güglingen, zur Schulentwicklung G9/Gemeinschaftsschule, zum Haushalt 2014 u. v. m.

Gerne haben wir uns in den vergangenen Jahren verantwortungsbewusst in der Kommunalpolitik für Sie engagiert. Die Wahl für die nächsten 5 Jahre steht im Mai 2014 an und da brauchen wir Sie!

Wenn Sie Ideen haben, wie das Gemeindeleben besser gestaltet werden könnte, wenn Sie vielleicht unzufrieden sind mit den kommunalpolitischen Aktivitäten und wenn Sie ein bisschen Zeit und visionäres Engagement mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig. Wir möchten mit einer Liste von Kandidaten in den Wahlkampf gehen, die einen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellt, von Menschen, die mitten im Leben stehen. Unsere gemeindepolitischen Schwerpunkte sind u. a. (Innen-)Stadtentwicklung, ÖPNV, Schulentwicklung, Ökologie, verantwortungsvolle Haushaltspolitik und nachhaltige Planungen für Alt und Jung. Bei Interesse sprechen Sie uns bis spätestens 24.3. unverbindlich an, wir geben Ihnen gerne persönlich Auskunft.

Ihre BU-Fraktion Friedrich Sigmund, Joachim Esenwein, Stefan Ernst, Joachim Knecht und Wilhelm Stark. gac



13. Lauffener Lehrstellenbörse der Jungen Union

Am Mittwoch, dem 26. März 2014, findet die von der Jungen Union Lauffen-Zabergäu organisierte Lauffener Lehrstellenbörse statt. Zwischen 15 und 19 Uhr verwandelt sich die Stadthalle in ein wahres (Aus-)Bildungs-Forum.

Mit über 45 Firmen und Institutionen erreicht die Lehrstellenbörse dieses Jahr einen Rekord an Ausstellern, die ihre Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge für die Jahre 2014 und 2015 präsentieren werden.



Auch dieses Mal besteht die Möglichkeit, seine Bewerbungsunterlagen (elektronisch oder ausgedruckt) vor Ort kostenlos auf die zu erfüllenden Anforderungen und Standards überprüfen zu lassen. Zudem erhalten die Bewerber hilfreiche Tipps für eine optimale Bewerbungsvorbereitung. Als zusätzlichen Service bieten wir

unseren Besuchern eine Liste mit freien Lehrstellen bzw. Studienplätzen zur Mitnahme an. Wie bereits im Vorjahr wird im Messebistro für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Lehrstellenbörse bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre über vielfältige Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren. Viele Teilnehmer sind auch durch ihre Auszubildenden vertreten, welche einen schülerorientierten Eindruck in die Arbeitswelt vermitteln.

Die Junge Union Lauffen-Zabergäu freut sich auf zahlreichen Besuch und lädt alle Interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Impressionen vergangener Lehrstellenbörsen gibt es unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de

**SPD ORTSVEREIN
OBERES ZABERGÄU**

SPD

Termin

Am Mittwoch, 26., bzw. Donnerstag, 27. März 2014, tagt das Plenum des Landtags von Baden-

Württemberg jeweils ganztägig in Stuttgart. Die Sitzung vom 26. März beginnt um 10:00 Uhr, die Debatte am 27. März um 9:30 Uhr. Unser Landtagsabgeordneter Staatssekretär Ingo Rust MdL lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Debatten per Internetübertragung unter folgender Adresse mitzuverfolgen:

www.landtag-bw.de/cms/home/mediathek/landtag-live.html

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

**Schloss Magenheim über Clebronn
Frühjahrskonzert am
Samstag, 29. März 2014 um 17.00 Uhr**
Junge Instrumentalisten aus der hiesigen Region präsentieren ein vielseitiges Programm. Eintritt frei, Spendenbeitrag erbeten. Telefon 07135/14154.